

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 28.

Samstag 5. April 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Finanz-Ausschuß vom 17. März. — Ausschluß für Wohlfahrts-Einrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 20. Februar. — Ausschluß für technische Angelegenheiten vom 5. März. — Ausschluß für die städtischen Unternehmungen vom 10. März. — Bezirksvertretungen: Neubau vom 18. März, Favoriten vom 29. Februar, Fünfhaus vom 20. März, Floridsdorf vom 28. Februar, Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Verbot des Tabakanbaues. — Marktbericht vom 28. bis 29. März. — Baubewegung vom 2. bis 4. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Finanz-Ausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 17. März 1924.

Vorsitzende: Die GNe. Broczhner und Heizinger.
Amtsf. StM.: Breitner.

Anwesende: Die GNe. Angermayer, Binder, Blum, Dieß, Kunschak, Neumann, Schafranek, Thaller, Nebelhör, Wimmer und Zimmerl, ferner StM. Prof. Dr. Tandler, Ob.Sen.R. Dr. Schwarz, Ob.Mag.R. Dr. Handler, Rechn.Amtsdir. Knobloch, Kontr.Amtsdir. Müllner und Kontr.AmtsR. Puntschert.

Entschuldigt: GNe. Weigl.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Binder.

GNe. Heizinger eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StM. Breitner:

(S. 95, M. Abt. 4, 935.) Vereinigte Holzverwertungs-A.-G., Kapitalerhöhung von 100 auf 300 Millionen Kronen. Verkauf der Bezugsrechte. (Vom Stadtsenate mit Beschluß vom 11. März 1924, P. 8. 590, bereits genehmigt.)

Berichterstatler GNe. Broczhner:

(S. 114, M. Abt. 1, 159.) Der Gewährung eines verzinslichen Darlehens der Pensionsklasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen im Betrage von 2 Milliarden Kronen an die Krankenkasse für Bedienstete und Arbeiter der städtischen Straßenbahnen in Wien, rückzahlbar in 5½ Jahren ab 30. Juni 1930, wird gemäß § 35, lit. m der Satzungen der Pensionsklasse die Zustimmung erteilt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatler StM. Prof. Dr. Tandler:

(S. 107, M. Abt. 9, 1599.) Bericht der Verwaltung des Wiener Versorgungsheimes über den Verkauf von vier Pferden um den Betrag von 12.5 Millionen Kronen und den Ankauf von vier neuen Pferden um den Betrag von 59.4 Millionen Kronen (Virement).

Berichterstatler StM. Breitner:

(S. 100, V. 403.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1924 im Betrage von 50 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 5121, Post 2 h, zur Deckung des Kostenersfordernisses für Ersatzbauten anlässlich der Verlegung des Straßenreinigungshofes 9. Spittelauer Rände, Ecke Süssenbauergasse.

(S. 101, V, 402.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1924 im Betrage von 50 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 512 a zur Deckung des Kostenersfordernisses für die Errichtung eines Straßenreinigungshofes im 5. Bezirke, Rechte Wienzeile.

(S. 102, V, 397.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1924 im Betrage von 50 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 608/3 zur Deckung der Kosten für Herstellungen im Alten Rathaus, 1. Bezirk, anlässlich der Verlegung von Nentern.

(S. 104, V, 392.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1924 im Betrage von 100 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 515 „Indefinitoren“ zur Deckung des Mehrersfordernisses für die Ausgestaltung und Instandsetzung des städtischen Kinderfreibades in Sitzing, 18. Bezirk.

(S. 105, V, 420.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1924 im Betrage von 1.2 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 302, P 2, anlässlich der Erhöhung der Rauchfangkehrergebühren für das Versorgungshaus Liefing.

Berichterstatler GNe. Broczhner:

(S. 98, M. Abt. 4, 866.) Wohnbauanleihe vom Jahre 1923 (I. Emission). Nachträgliche Genehmigung der im Verwaltungsjahre 1923 für die Drucklegung und Begebung der Anleihe erwachsenen Kosten im Betrage von 35,864.000 K.

Berichterstatler StM. Breitner:

(S. 123, M. Abt. 26, 1073.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1924 im Betrage von 33 Millionen Kronen zur Deckung des Kostenersfordernisses für die Bau- und Ueberstiegarbeiten anlässlich der Unterbringung des Berufsberatungsamtes im städtischen Amtshause 7. Hermannsgasse 24/28.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatler StM. Prof. Dr. Tandler:

(S. 109, M. Abt. 7, 8072.) Gewährung eines täglichen Zuschusses von 5000 K auf die Höchstdauer von 28 Tagen für jeden in einem Erholungsheime der Lehrlingsfürsorgeaktion beim Bundesministerium für soziale Verwaltung verpflegten, in Wien wohnhaften Pflingling, und zwar für höchstens 4000 Pflinglinge vom 15. März 1924 angefangen. Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1924 zur Deckung des Kostenersfordernisses im Betrage von 560 Millionen Kronen auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 306/3 c „Förderung der Lehrlingsfürsorgeaktion“.

(S. 106, M. Abt. 13, 1853.) Zuschußkredite für das Verwaltungsjahr 1924, und zwar zur Ausgabrubrik 301/6 a im Betrage von 113,250.000 K und zur Ausgabrubrik 301/12 im Be-

trage von 100 Millionen Kronen anlässlich der Erhöhung der Verpflegungsgebühr im Wohlthätigkeitshaus in Baden auf 20.000 K für den Kopf und Tag vom 1. März 1924 an.

(§. 108, III, 102.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1924 im Gesamtbetrage von 439,390.000 K für die Errichtung und den Betrieb von zehn städtischen Jugendhorten.

Berichterstatter StR. Dreiner:

(§. 120, M. Abt. 4, 1023.) Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke, Kapitalerhöhung von 12 auf 20 Millionen Kronen, Verkauf der Bezugsrechte.

(§. 199, V, 360.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1924 im Betrage von 500 Millionen Kronen zur Ausgabensubrubrik 512 1, Post 2 a, des Sondervoranschlags „Schneearbeiterlöhne“. Nachträgliche Genehmigung der Verfügung des Herrn Bürgermeister vom 3. März 1924 gemäß § 96 der Gemeindeverfassung.

(§. 103, V, 410.) Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1924 im Betrage von 2400 Millionen Kronen zur Ausgabensubrubrik 609, Konto 3 a, zur Deckung des Mehrerfordernisses für die im Hauptvoranschlag des Verwaltungsjahres 1924 vorgesehenen Instandsetzungs- und Erhaltungsarbeiten an den städtischen Schulgebäuden.

Berichterstatter StR. Sieß:

(§. 112, M. Abt. 4, 875.) Bewilligung einer Subvention für das Jahr 1924 im Betrage von 5 Millionen Kronen für die Biologische Versuchsanstalt der Akademie der Wissenschaften in Wien.

(§. 121, M. Abt. 4, 278.) Bewilligung einer Subvention von 500.000 K für die Freiwillige Feuerwehr Eggenburg und eines Zuschußkredites in gleicher Höhe zur Ausgabensubrubrik 307, Konto 2 k.

(§. 122, M. Abt. 4, 4229.) Subvention für die Freiwillige Feuerwehr in St. Andrä a. d. Traisen und Bewilligung eines einmaligen Beitrages für die Freiwillige Feuerwehr in Herzogenburg.

Berichterstatter StR. Thaller:

(§. 111, M. Abt. 4, 506.) Subvention für die Wiener Internationalen Hochschulkurse im Betrage von 20 Millionen Kronen.

(§. 113, M. Abt. 4, 901.) Subvention für den Verein „Skioplikon“ von 2 Millionen Kronen.

Berichterstatter StR. Täubler:

(§. 110, M. Abt. 4, 4506.) Voranschlag des Wiener Fortbildungsschulfonds für das Verwaltungsjahr 1924.

(Geht a. d. St. S. auch als Landesreg. und a. d. St. R. auch als Landt.)

Berichterstatter Ob. SenatsR. Dr. Schwarz:

(§. 116, M. Abt. 4, 863.) Zuschußkredite für das Verwaltungsjahr 1923, und zwar: Zur Ausgabensubrubrik 208/1 505,747.800 K (Verschiedene Ausgaben), zur Ausgabensubrubrik 206/10 14,423.600 K (Vororteanleihen). Formelle Genehmigung nachfolgender Erfordernisse für das Verwaltungsjahr 1923, und zwar: Zur Ausgabensubrubrik 206/2 L 3 1,5 Milliarden Kronen (Wohnbauanleihe 1923), zur Ausgabensubrubrik 206/2 L I 192,5 Millionen Kronen (Wohnbauanleihe 1923, I. Emission), zur Ausgabensubrubrik 206 a L II 164,250.000 K (Wohnbauanleihe 1923, II. Emission).

(§. 96, M. Abt. 4, 915.) Zulassung neutraler und ehemals feindlicher Staatsbürger zu dem Schweizer Uebereinkommen bezüglich der Investitionsanleihe vom Jahre 1902.

(§. 118, M. Abt. 4, 804.) Investitionsanleihe vom Jahre 1902, Konditionen in der Schweiz.

(§. 115, M. Abt. 4, 789.) 4 prozentiges niederösterreichisches Landesinvestitionsanlehen vom Jahre 1911 in Gold. Uebereinkommen mit der Association Nationale des porteurs Francaise de valeurs mobilières.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Handler:

(§. 97, M. Abt. 4, 1362.) Ankauf der Liegenschaften Kat.-Parz. 1519, Einl.-§. 735, Kat.-Parz. 1520, Einl.-§. 1173, Kat.-Parz. 1521, Einl.-§. 257 Grundbuch Groß-Edlersdorf. Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1924 zur Ausgabensubrubrik 615/3 a im Betrage von 172,1 Millionen Kronen.

(§. 119, M. Abt. 4, 1487.) Ankauf der Liegenschaften Kat.-Parz. 206/525, Einl.-§. 1315 und Kat.-Parz. 206/528, Einl.-§. 1318 Grundbuch Fünfhäus. Zuschußkredit zur Ausgabensubrubrik 615/3 a pro 1924 im Betrage von 91,536.000 K.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(§. 124, M. Abt. 7, 7388.) Genehmigung eines Kredites von 300 Millionen Kronen zur Ausgabensubrubrik 206/1 1/4 und von Zuschußkrediten im Gesamtbetrage von 144,870.000 K zur Durchführung einer Mutterhilfe für mittellose Frauen im Interesse der Bekämpfung der kongenitalen Syphilis.

Ausschuß

für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

Bericht

über die Sitzung vom 20. Februar 1924.

Vorsitzende: StR. Leopoldine Glöckel.

Amts- StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die StR. Adele Bartisal, Marie Bod, Dr. Friedjung, Eisinger, Grünfeld, Dr. Haas, Hedorfer, Hörmayer, Machat, Dr. Alma Moxlo, Panosch, Paulitschke, Amalie Pölzer, Schleifer und Bawerka; ferner Ob. Stadtphysikus Dr. Böhm, die Senats- R. Dr. Hornel und Hofer, die Ob. Mag. R. Dr. Karner, Dr. Plank und Dr. Suttner und Dior. Ing. Lasch.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Schaufler.

Vorsitzende StR. Leopoldine Glöckel eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(§. 705, M. Abt. 12, 10711.) Die Dienstvorschrift für das dem städtischen Gesundheitsamt unterstellte nichtärztliche Sanitätspersonale in den Desinfektionsanstalten, in der Quarantänestation und in den magistratischen Bezirksämtern wird genehmigt.

(§. 43, 53, 86, M. Abt. 13, 574, 1480, 482.) Die in den Berichten des Magistrates verzeichneten Fälle der Nachsicht von den Krankentransportkosten werden nachträglich genehmigt.

(§. 46, M. Abt. 13, 1204.) Die M. Abt. 13 wird ermächtigt, besonders bedürftigen Kranken, die zur Aufnahme in auswärtigen Heilstätten in Aussicht genommen sind, über Ersuchen Geldanshilfen im Höchstbetrage von 150.000 K zur Deckung der Spesen für die Reise und für kleinere Anschaffungen zu bewilligen. Für je einen Kuraufenthalt darf höchstens eine Aushilfe gewährt werden. Die Auslagen sind auf Ausgabensubrubrik 314 (Kosten der Unterbringung in Heilstätten) zu verrechnen. Weiters wird die M. Abt. 13 ermächtigt, besonders bedürftigen Heilstättenpfleglingen über ihr Ersuchen Wäschestücke aus den Beständen des Asyl- und Werkhauses unentgeltlich beizustellen. Auch diese Kosten sind auf Ausgabensubrubrik 314 zu verrechnen.

(§. 41, M. Abt. 8, 2546.) Der Direktion des Georgsbades 9, Cluflinggasse 12 werden ab 7. Jänner 1924 für ein Wannenbad ohne Wäsche 5000 K und für ein Dampfbad mit Wäsche 7200 K vergütet.

(§. 58, M. Abt. 8, 6266.) Der Magistratsbericht über die Betriebsführung der fünf Wiener Wärmestuben im Monate Jänner 1924 wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Der Betrieb in den Wiener Wärmestuben wird mit 1. März 1924 eingestellt, jedoch an kalten Abenden im Bedarfsfalle wieder aufgenommen.

Der Zusatzantrag des StR. Hedorfer, den Termin für die BetriebsEinstellung auf den 15. März zu verschieben, wenn sich die Witterungsverhältnisse bis 1. März nicht gebessert haben sollten, wird angenommen.

(§. 62, M. Abt. 7, 4875.) Zur Ausgabensubrubrik 302/10 b „Verpflegungskosten für die in Anstalten, Pflegeanstalten und Pflegeheimen untergebrachten Kinder des Jugendamtes“ wird ein weiterer Zuschußkredit von 590 Millionen Kronen für das Jahr 1923 bewilligt.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 65, M. Abt. 9, 9876.) Der Magistrat wird beauftragt, wegen der weiteren Verwendung des durch die Errichtung einer Abteilung für geschlechtskranke Kinder im Zentralkinderheime frei werdenden Gebäudes des Kinderheimes in Schwadorf entsprechende Anträge zu stellen, wobei in erster Linie auf die Errichtung eines Heimes für sieche Kinder Bedacht genommen werden soll.

Der Antrag des **GN. Wawerla**, daß das Heim seinem bisherigen Zwecke gewidmet bleiben möge, wird abgelehnt.

(Z. 23, M. Abt. 7, 1768.) Zur Ausgabe Nr. 302/3 a wird für die Erholungsfürsorge 1923 ein Zuschußkredit von 50 Millionen Kronen genehmigt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 78, M. Abt. 7, 5420.) Der Bericht des Magistrates über die Betriebserweiterung der Säuglingsfürsorge in den Bezirksjugendämtern und über die Vorarbeiten für die Errichtung einer Mutterberatungsstelle in Simmering und Stadlau wird genehmigt.

(Z. 64, M. Abt. 7, 4752.) Die Beistellung von sieben Hundemarken à 50.000 K und eines Futterkostenbeitrages von 30.000 K pro Monat und Hund für die Hunde der städtischen Tageserholungsstätten wird genehmigt.

(Z. 71, M. Abt. 7, 5301.) Der Bericht des Magistrates über die Fürsorge für erkrankte reichsdeutsche Gastkinder wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 90, M. Abt. 13 a, 423.) Der Vertragsabschluß mit dem Maler Anton Kolig über die künstlerische Ausschmückung der Trauerhalle des Krematoriums wird auf Grund der nach den vorgelegten Entwürfen zu wechselnden Geschäftsbrieve genehmigt. (Angenommen gegen die Stimmen der Christlichsozialen Partei.)

(Z. 74, M. Abt. 8, 654.) Die vom Magistrate beantragten Anordnungen zum Zwecke der weiteren Befürsorgung von Geisteskranken nach ihrer Entlassung aus den Heil- und Pflegeanstalten werden genehmigt.

Berichterstatter GN. Dr. Friedjung:

(Z. 42, M. Abt. 8, 6488.) Die Anschaffung von Nickelochgeschirr und Küchengeräten für die Leichlungerkrankenkasse „Kreuzwiese“ bei den Firmen Berndorfer Metallwarenfabrik A. Krupp A.-G. und Josef Matauschel um rund 55 Millionen Kronen wird genehmigt und zur Ausgabe Nr. 308/6 „Investitionen für weitere drei Erholungsstätten für Leichlungerkranke“ ein Zuschußkredit in der Höhe des unbedeckten Erfordernisses bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 47, M. Abt. 9, 10062.) Der Verkauf von 5·1 g Allplatin durch das Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz an die Firma G. A. Scheid mit dem Erlöse von 1.377.000 K wird nachträglich genehmigt.

(Z. 48, M. Abt. 9, 540.) Dem Hospitanten des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Hermann Teppey wird die Hospitantentage auf 25.000 K monatlich ermäßigt.

(Z. 61, M. Abt. 12, 34900.) Der Magistratsbericht, wonach der Gemeinde Wien vom oberösterreichischen Landesrat für die Kurperiode 1924 sowie im Vorjahre im landwirtschaftlichen Spitale in Bad Hall 23 Plätze für Männer zur Verfügung gestellt werden, wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GN. Grünfeld:

(Z. 44, M. Abt. 13 a, 2602.) Der Anna Katharina Krammer wird die für die Erneuerung des Grabes Gruppe B, Nummer 75 im Ragnaner Friedhofe zu erlegenden Erneuerungsgebühr auf die Hälfte ermäßigt.

(Z. 54, M. Abt. 13 a, 3303.) Die Neueinteilung der Schachtgräber der Gruppe 23 und 24 im alten Teile des Simmeringer Friedhofes nach dem vorgelegten Plane der M. Abt. 13 a wird genehmigt.

(Z. 55, M. Abt. 13 a, 286.) Die Anlage neuer eigener Gräber in den Gruppen 9 bis 12 des Baumgartner Friedhofes nach dem vorgelegten Plane der M. Abt. 13 a wird genehmigt.

(Z. 51, M. Abt. 9, 201.) Die Erhöhung der Preise für die Haarpflege der im Versorgungshause in Liesing untergebrachten Pflinglinge durch die Friseur Stephan Dann und Anna Staudinger in Liesing ab 1. Jänner 1924, und zwar: für das Rasieren auf

500 K und für das Haarschneiden auf 1000 K wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 63, M. Abt. 13 a, 311.) Die Wiederbelegung der gemeinsamen Gräber in den Gruppen 2, 3 und 4 auf dem Döblinger Friedhofe und deren Neueinteilung in eigene Gräber nach dem vorgelegten Plane der M. Abt. 13 a wird genehmigt.

(Z. 72, M. Abt. 13 a, 366.) Die Abgabe von Futtermitteln aus den Beständen des Wiener Zentralfriedhofes an die vom Magistrate vorgeschlagenen Ersteher wird genehmigt.

Berichterstatterin GN. Amalie Bötzler:

(Z. 60, M. Abt. 8, 2027.) Die Zahl der Fürsorgeräte und Ersahmänner wird in nachbezeichneten Fürsorgeinstituten wie folgt festgestellt: 2. Bezirk, 390 Fürsorgeräte und 390 Ersahfürsorgeräte; 13. Bezirk, 360 Fürsorgeräte und 90 Ersahfürsorgeräte; 18. Bezirk, 120 Fürsorgeräte und 60 Ersahfürsorgeräte.

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1923 bestätigt:

- (Z. 92, M. Abt. 8, 6200) 122 Personen zu Fürsorgeräten des 1. Bezirkes;
- (Z. 78, M. Abt. 8, 5601) 285 Personen zu Fürsorgeräten des 3. Bezirkes;
- (Z. 69, M. Abt. 8, 4326) 86 Personen zu Fürsorgeräten des 4. Bezirkes;
- (Z. 84, M. Abt. 8, 63969) 261 Personen zu Fürsorgeräten des 5. Bezirkes;
- (Z. 68, M. Abt. 8, 4608) 170 Personen zu Fürsorgeräten des 6. Bezirkes;
- (Z. 82, M. Abt. 8, 2586) 174 Personen zu Fürsorgeräten des 7. Bezirkes;
- (Z. 75, M. Abt. 8, 2780) 146 Personen zu Fürsorgeräten des 8. Bezirkes;
- (Z. 84, M. Abt. 8, 2582) 274 Personen zu Fürsorgeräten des 10. Bezirkes;
- (Z. 98, M. Abt. 8, 4900) 111 Personen zu Fürsorgeräten des 11. Bezirkes;
- (Z. 70, M. Abt. 8, 4463) 292 Personen zu Fürsorgeräten des 12. Bezirkes;
- (Z. 77, M. Abt. 8, 3451) 399 Personen zu Fürsorgeräten des 13. Bezirkes;
- (Z. 66, M. Abt. 8, 3481) 181 Personen zu Fürsorgeräten des 14. Bezirkes;
- (Z. 87, M. Abt. 8, 7852) 145 Personen zu Fürsorgeräten des 15. Bezirkes;
- (Z. 88, M. Abt. 8, 3020) 278 Personen zu Fürsorgeräten des 16. Bezirkes;
- (Z. 83, M. Abt. 8, 3082) 274 Personen zu Fürsorgeräten des 17. Bezirkes;
- (Z. 79, M. Abt. 8, 3943) 231 Personen zu Fürsorgeräten des 17. Bezirkes;
- (Z. 76, M. Abt. 8, 3496) 159 Personen zu Fürsorgeräten des 18. Bezirkes;
- (Z. 80, M. Abt. 8, 3623) 129 Personen zu Fürsorgeräten des 19. Bezirkes;
- (Z. 94, M. Abt. 8, 6997) 230 Personen zu Fürsorgeräten des 20. Bezirkes;
- (Z. 89, M. Abt. 8, 7852) 267 Personen zu Fürsorgeräten des 21. Bezirkes.

Dem Stadtsenat und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GN. Dr. Friedjung:

(Z. 45, M. Abt. 9, 3605.) Die Anstaltsjünglinge in den Lehrwerkstätten der Erziehungsanstalt Eggenburg sind im Falle eines Betriebsunfalles seitens der Gemeinde Wien so zu behandeln, wie wenn sie der Unfallfürsorge der Gemeinde Wien für ihre Angehörigen unterstünden. Im Falle einer durch einen Betriebsunfall notwendig werdenden Verpflegung in einer öffentlichen Krankenanstalt übernimmt die Gemeinde Wien die Verpflegskosten bis zum Höchstmaß von 28 Tagen.

Berichterstatter **GR. Grünfeld:**

(Z. 56, M. Abt. 13 a, 293.) In Abänderung des Beschlusses vom 12. Dezember 1923, Z. 686, widmet die Gemeinde Wien für den verstorbenen Wiener Volkschriftsteller und Dramatiker Rudolf Havel in Anerkennung seiner Verdienste das Ehrengrab Gruppe 32 C, Nummer 4 im Wiener Zentralfriedhofe.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 5. März 1924.

Vorsitzender: **GR. Ing. Viber.**

Amtsf. StR.: **Stiegel.**

Anwesende: Die **GR. Angeli, Erban, Ferenz, Fjer, Jenschil, Rudolf Müller, Schütz** und **StR. Weber**; ferner **Stadtbaudir. Ing. Fiebiger, Ob. SenatsR. Ing. Voit**, die **SenatsR. Ing. Brabbée, Ing. Fiedler, Ing. Hafner** und **Ing. Hartl**, die **Ob. MagR. Dr. Schutovits** und **Dr. Wolf**, die **Ob. Stadtbaure. Ing. Frisch auf, Ing. Gula** und **Ing. Schönbrunner.**

Entschuldigt: Die **GR. Ellend** und **Schmid.**

Schriftführer: **Verw. Koar. Wittner.**

GR. Ing. Viber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Stiegel:**

(Z. 364, M. Abt. 23, 585.) Die für den Bau einer Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke, Ahrenhoffgasse, erforderlichen Kunststeinarbeiten werden an „Grundstein“, die Bildhauerarbeiten an **Moz Krejca**, die Anreicherarbeiten an **Karl Rößler** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 365, M. Abt. 22, 386.) Die Ausarbeitung des Bauentwurfes für den Kleinwohnungsbau 17. Preischlogasse—Kongreßplatz, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitarbeit bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbaure zu treffenden Anordnungen wird dem Privatarchitekten **Professor Josef Frank** übertragen.

(Z. 366, M. Abt. 32, 396.) Die Beschaffung von Portlandzement für das Bauprogramm der Gemeinde Wien im Jahre 1924 wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 37.500 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung entsprechend dem Antrage der **M. Abt. 32** vergeben.

(Z. 371.) In das mit Beschluß des Ausschusses V vom 30. Mai 1923, Z. 986, eingesetzte Komitee für die Bewertung der aus den Beständen des städtischen Fuhrwerksbetriebes zum Verkauf gelangenden alten Wagen werden die **GR. Ellend** und **Fjer** entsendet.

Berichterstatter **GR. Ferenz:**

(Z. 341, M. Abt. 27, 916.) Die Kosten für die Herstellung einer Bligableiteranlage für den Volkswohnhausbau 12. Neuwallgasse—Hmayergasse—Murlingergasse werden mit dem bedeckten Betrage von 39.6 Millionen Kronen genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten werden der Unternehmung „Ericsson“ übertragen.

Berichterstatter **GR. Fjer:**

(Z. 361, M. Abt. 22, 343.) Für die Wiederinstandsetzung von 45 Gartenanlagen in allen Bezirken Wiens wird ein bedeckter Gesamtbetrag von 480 Millionen Kronen genehmigt. Die Sicherstellung der Lieferung der erforderlichen Materialien hat unter Einhaltung der bestehenden Vorschriften durch das Stadtgarteninspektorat zu erfolgen. Die gärtnerischen Arbeiten sind in eigener Regie durch das Stadtgarteninspektorat auszuführen.

Berichterstatter **GR. Jenschil:**

(Z. 347, M. Abt. 24, 864.) Der Ankauf von zwei Nickelochkesseln für die Küche der Wiener Landesankalten „Am Steinhof“ bei der Firma **Verndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A.-G.** mit einer bedeckten Gesamtsumme von 48.180.000 K wird genehmigt.

(Z. 362, M. Abt. 23, 766.) Für die in den Jahren 1922/23 ausgeführten Wohnhausbauten werden die Lieferungen und Montierungen von Holzjalousien, Sonnenplachen und Selbstrollern vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter **GR. Müller:**

(Z. 343, M. Abt. 23, 704.) Die Lieferung der kunstkeramischen Arbeiten zur Ausschmückung der Ansichten der städtischen Wohnhäuser in der Fendigasse—Johannagasse—Siebenbrunnengasse wird der **Wienerberger Ziegelfabrik-** und **Baugesellschaft** übertragen.

(Z. 351, M. Abt. 31, 487.) Für das Haus 11. Mühlhangergasse 8 wird im Sinne der Verordnung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 14. Dezember 1923, L.-G.-Bl. Nr. 95, mit Rückwirkung ab 1. Februar 1923 eine Erhöhung der Normalzahl der jährlich vorzunehmenden Senkgrubenräumungen für jede der vier Senkgruben auf zwölf zugestanden.

(Z. 363, M. Abt. 23, 622.) Die für den Wohnhausbau 8. Albertgasse 13—17 erforderliche Lieferung von Kunststeinstufen wird an die „Steinag“ **A.-G.** vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter **Stadtbaudir. Ing. Fiebiger:**

(Z. 349, BauD. 2419.) Das Anbot des Lohnautobesitzer **August Stronner** zur gänzlichen und endgültigen Befriedigung des von der Gemeinde Wien anlässlich des Autounfalles des städtischen Kanalräumungsarbeiters **Franz Schulz** erhobenen Schadenersatzanspruches, unbeschadet des bereits an den Verletzten geleisteten Betrages, an die Gemeinde Wien einen Betrag von 3 Millionen Kronen in Monatsraten zu 600.000 K zu bezahlen, wird angenommen.

Berichterstatter **Ob. Stadtbaure. Ing. Gula:**

(Z. 358, M. Abt. 32, 386.) Der Ungarischen keramischen Ziegelfabrik **A.-G.** wird für zu liefernde weitere 2 Millionen Stück Mauerziegel, deutsches Format, eine Preiserhöhung von öK 10.50 zuerkannt. Für den Fall einer abermaligen Erhöhung der ungarischen Frachtsätze wirken sich diese zur Hälfte auf den Preis der hievon betroffenen Ziegellieferungen aus. Der erforderliche bedeckte Sachkredit von 30 Millionen Kronen wird genehmigt.

(Z. 359, M. Abt. 32, 399.) In Ergänzung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 22. August 1923, Z. 1751, wird ein bedeckter Nachtragskredit von 250 Millionen Kronen zwecks Durchführung der Restlieferung an Sandmaterial für den Bau 15. Schmelz genehmigt.

(Z. 367, M. Abt. 32, 394.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den Bau 17. Bergsteiggasse wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 320 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung entsprechend dem Antrage der **M. Abt. 32** vergeben.

(Z. 368, M. Abt. 32, 395.) Die Beschaffung von Blechen, Kaminstützen und Mauerstufen für das Bauprogramm der Gemeinde Wien im Jahre 1924 wird mit einem bedeckten Gesamtkostenaufwande von 2800 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung entsprechend dem Antrage der **M. Abt. 32** vergeben.

Berichterstatter **Ob. Stadtbaure. Ing. Schönbrunner:**

(Z. 352, M. Abt. 34 a, 982.) Die Lieferung eines 60 adrigen Kabels in einer Länge von 3000 m und eines 18 adrigen Kabels in einer Länge von 1750 m für die betriebsstatistischen Einrichtungen der Hochquellenleitung wird mit einem bedeckten Kostenbedeckten Betrage von 350 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung des 60 adrigen Kabels wird der Firma **Siemens & Halske A.-G.**, jene des 18 adrigen Kabels der Firma **Felten & Guillaume A.-G.** übertragen.

Berichterstatter **GR. Schütz:**

(Z. 340, M. B. A. 11, 6604.) Die der **Josefine Hofirel** vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Bauverwilligung für einen ebenerdigen Zubau auf der Realität 11. Schmidgunggasse 26 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 342, M. Abt. 13, 525.) Die mit **M. Abt. 13, 1620/20**, genehmigte Baulinie der **Stegmayergasse** im Teile zwischen der **Vickelgasse** und der **Hoffingergasse** wird nach dem vorliegenden Plane abgeändert.

(Z. 344, M. Abt. 36, 13177.) Die vom Magistrate dem Dr. Eduard Suchanek zu erteilende Baubewilligung zur Ueberdachung eines Sichthofes im Hause 1. Stroblgasse 2 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 22. Dezember 1923 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 353, M. Abt. 40, 1071.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungsbeiläufigung auf Kosten der Gesuchsteller bezüglich der auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 350/9 und 348/12, Einl.-Z. 591 Grundbuch Pöbleinsdorf im 18. Bezirke in C sub Post 5, 45, 46, 47 und 48 zugunsten der Gemeinde haftenden Reallasten wird unter der Bedingung erteilt, daß gleichzeitig mit der Durchführung der Lösung auch die als Baustellenergänzungsteil bezeichnete Kat.-Parz. 350/9 mit der Kat.-Parz. 348/12 grundbücherlich vereinigt werde.

(Z. 354, M. Abt. 40, 12839.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 1333 des Grundbuches des 3. Bezirkes inliegenden Kat.-Parz. 1252 wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne auf die provisorischen Kat.-Parz. 1252/1 und 1252/2 unter gleichzeitiger Vereinigung der letztgenannten provisorischen Katastralparzelle zu der in der Einl.-Z. 1335 inliegenden Kat.-Parz. 1247/6 als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Wr. B.-D. unter den vom Magistrate festgelegten Bedingungen bewilligt.

(Z. 355, M. Abt. 40, 1998.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 708 und 710 des Grundbuches Dornbach im 17. Bezirke wird unter gleichzeitiger Einbeziehung der mit den Buchstaben A I (schwarz), D (rot), A (schwarz) bezeichnete Teilfläche der Kat.-Parz. 1210/30 nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne auf vier Baustellen unter den im Bauamtsberichte gestellten Bedingungen bewilligt. Weiters wird die Bedingung gestellt, daß vor grundbücherlicher Durchführung der Abteilung wegen Einbeziehung der obbezeichneten Teilfläche der Kat.-Parz. 1210/30 ein Uebereinkommen mit der Gemeinde Wien erwirkt wird.

(Z. 356, M. Abt. 40, 958.) Die vom Magistrate den Wilhelm Aupitz und Ernst Sarlöszki zu erteilende Baubewilligung für den Neubau eines Hauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3848 des Grundbuches des 3. Bezirkes an der Neulinggasse, Ecke Gottfried Keller-Gasse wird unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt. (Geht an den Aussch. VI.)

(Z. 357, M. Abt. 40, 12081.) Die Abteilung der in der Liegenschaft Einl.-Z. 2466 des Grundbuches des 3. Bezirkes inliegenden Kat.-Parz. 1878/1 auf die in dem Plane mit den Buchstaben a b c d (a) bezeichnete Teilfläche und die provisorische Kat.-Parz. 1878/1 wird als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Wr. B.-D. unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 369, M. B. A. 12, 2522.) Die vom M. B. A. 12 dem Alois Lopauer auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines hölzernen Schuppens auf der der Gemeinde Wien gehörenden Liegenschaft Wien, 12. Hufelands-gasse 3 wird unter den im Bauamtsbericht vorzuschreibenden Bedingungen gemäß § 105 der Wr. B.-D. bestätigt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenšičil:

(Z. 360, M. Abt. 30, 1422.) Schneefäuberung; vierter Zuschußkredit.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 350, M. Abt. 18, 579.) Bestimmung der Baufront für Einl.-Z. 177 Grundbuch Währing.

Ausschuß

für die

städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 10. März 1924.

Vorsitzende: WB. Emmerling und GR. Schorsch.

Anwesende: Die GR. Danel, Fischer, Dr. Fränkel, Galder, Hammerschmid, Holsaube, Kurz, Lehnin-

ger, Michal, Nachnebel, Rausnitz, Reisinger, Rotter, Schelz, Stein und Waldsam; ferner Ob. SenatsR. Dr. Müller, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel, Ing. Spängler, Bizedor. Ing. Beron, Baurat Ing. Raschendorfer.

Schriftführer: Ob. Mag. R. Kirner.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 532, Str. B. A 15.) Die Abschreibung von Forderungen des Unternehmens für Betriebsmittelschäden im Gesamtbetrage von 1.793.800 K wird gemäß dem Antrage der Direktion genehmigt.

Berichterstatter GR. Kurz:

(Z. 568, Str. B. Nr. 4577/23.) Das Ansuchen um Fahrpreisbegünstigung, fortlaufende Nummer 2, Prot.-Nr. 38, wird an die Direktion zur neuerlichen Erhebung zurückverwiesen, ob nicht die Voraussetzungen zur Gewährung einer Freilarte vorliegen. Die übrigen drei Ansuchen werden gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 627, G. B. 1053.) Gaspreisfestsetzung für die Zeit vom 15. bis 31. März 1924.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 625, G. B. 111.) Strompreisbestimmung für die Zeit vom 15. bis 31. März 1924.

(Z. 494, Dr. R. Gew. 1480.) Erwerbung von Grundstücken in der Gemeinde Billingdorf.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 612, Str. B. 2750/174.) Ausnützung einer Erfindung.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 600, G. B. 986.) Lohnregulierung.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 505, G. B. 1470.) Sachkredit zur Anschaffung von 38.000 Stück Zählern.

(Z. 615, G. B. 1755.) Kredit für den Ausbau der Leitungsnetze Wien und Umgebung.

Berichterstatter BauR. Ing. Raschendorfer:

(Z. 620, L. U. 88.) Pachtung der Leichenbestattungskonzession Kneršič in Lang-Enzersdorf.

Bezirksvertretungen.

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 18. März 1924.

Vorsitzender: WB. Heinrich E. Ohrsandl.

Schriftführer: Kanzleileiter Prem.

Die ersten Wohltätigkeitskinovorstellungen für die Armen des Bezirkes haben 3.231.000 K eingebracht. Der Vorsitzende spricht sowohl den Kinobesitzern, als auch dem Personale, welches sich vollständig unentgeltlich in den Dienst der Wohltätigkeit gestellt hat, den Dank aus.

WB. Krammer weist darauf hin, daß die Beschlüsse und Äußerungen der Bezirksvertretung in den Magistratsabteilungen und in den Gemeinderatsausschüssen nicht die entsprechende Beachtung finden, vielfach nicht einmal einer Beantwortung gewürdigt werden und beantragt, den Bürgermeister zu ersuchen, die bezüglichen Weisungen in diesem Sinne ergehen zu lassen. (Angenommen.)

WB. Groß beantragt, an den Bürgermeister mit dem Ersuchen heranzutreten, damit das mit Senatsbeschluß vom 5. Dezember 1923 bis auf weiteres mit 24 Jahren festgesetzte Minimalalter für das passive Wahlrecht bei den Fürsorgegeräten wieder auf 30 Jahre erhöht werde. (Mit 17 Stimmen angenommen.)

BR. Weidler weist auf die Schäden hin, welche der Geschäftswelt durch das Dorotheum durch den Vertrieb von Ramschware zugefügt werden. Aber auch das Publikum wird geschädigt, da bei den Versteigerungen vom Verkäufer und Käufer zusammen 42 Prozent des Erstehungspreises eingehoben werden. Er beantragt, den Bürgermeister zu ersuchen, seinen Einfluß im Handelsministerium dahin geltend zu machen, damit die Uebelstände im Dorotheum abgestellt werden. (Angenommen.)

BR. Weidler beantragt, es sei zu erheben, auf Grund welcher Bestimmungen die Stadtschutzwachabgabe vorgeschrieben wurde, und die Regierung aufzufordern, falls die Stadtschutzwache im Interesse der erhöhten Sicherheit und der Aufrechterhaltung der Ordnung notwendig ist, diese aus allgemeinen Mitteln zu bezahlen sei. (Angenommen.)

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 29. Februar 1924.

Vorsitzender: BB. August Sigl.

Schriftführer: Rgl. Vizsdior. Neuwirth.

Gespendet haben für die Armen des Bezirkes Dr. Wilhelm Gutmann 10.000 K, Salomon Weidinger, Direktor Felig Stranek, Professor Dr. R. A. Herzfeld, Dr. Hans Karababel je 100.000 K, Medizinalrat Dr. Mauritius Kraus 20.000 K, für die Kinder des Vereines „Societas“ Salomon Weidinger 150.000 K, Redakteur Karl Kraus 1 Million Kronen.

Die Neuwahl von je 28 Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Ortschulrates Favoriten wird durchgeführt.

In das Gemeindevermittlungsamt werden gewählt als Mitglieder: Bezirksvorsteher August Sigl, Nationalrat Johann Pölzer, Bezirksrat Matthias Hermann, Fürsorgerat Johann Horvath, Bezirksrat Johann Kneis, Bezirksrat Franz Begrücht, Fürsorgerat Josef Buresch und Karl Berthold; als Ersatzmitglieder Ortschulrat Hans Höpfl, Bundesfürsorgerat Anton Böhm, Bezirksrat Anton Glabla und Johann Hoffmann.

BR. Hermann beantragt, maßgebenden Ortes zu erwirken, daß die Straßenbahnlegitimationskarten der Bezirksräte des 10. Bezirkes dahin ergänzt werden, daß sie auch für die neue Linie nach Inzersdorf Gültigkeit bekommen. (Angenommen.)

BR. Rosenmayer wünscht eine bessere Beleuchtung des Arthaberplatzes.

BBSt. Krift wünscht eine bessere Beleuchtung des Bürgerplatzes.

15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 20. März 1924.

Vorsitzender: BB. Johann Grassinger.

Schriftführer: Berw. Sekr. Hader.

Die neu einberufenen BR. Karl Krill und Karl Schubert leisten die Angelobung.

Oberbeamtenwitwe Marie Stalla hat dem Fürsorgeinstitute zwei Plaketten gespendet, die ihres Wertes wegen den städtischen Sammlungen überwiesen wurden. Die Ortsgruppe der sozialdemokratischen Gewerbetreibenden und Kaufleute des 15. Bezirkes hat für die Armen des Bezirkes 200.000 K gespendet.

Der Vorsitzende gibt ferner bekannt, daß der Friseurmeister Karl Vachner sich erbüßig gemacht hat, die Kopfpflege von bedürftigen Kindern, insbesondere von Waisenkindern, zu übernehmen. Zu dieser Arbeitsleistung würde er arbeitslose Friseurgehilfen heranziehen. Er ersucht die Bezirksvertretung um Beistellung eines geeigneten Lokales und um einen Postenbeitrag von monatlich 160.000 bis 200.000 K, letzteren als Entschädigung für die diese Kopfpflege ausführenden Gehilfen. Es wird beschloffen, dieses Ansuchen der Verwaltungsgruppe III des Wiener Magistrates zur Begutachtung zu übermitteln.

BR. Effenberger stellt eine Anfrage wegen der Kündigungsfrist von Schrebergärtnern auf den Schmelzer Friedhofgründen. Der Vorsitzende gibt die nötige Aufklärung.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 28. Februar 1924.

Vorsitzender: BB. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Vizeinsp. Hofbauer.

BR. Wazek beantragt, die Bezirksvertretung wolle die präsidiale Verfügung des Bezirksvorstehers wegen Nichtbehandlung des Antrages betreffend die Aenderung der Gemeindevahlordnung für die Stadt Wien aufheben und nach Beratung diesen Antrag an den Gemeinderat weiterleiten. (Abgelehnt.)

BR. Brödl beantragt: Es besteht die Absicht, wegen Reparaturen die Reichsbrücke vollständig abzusperren. Daher wird beantragt, daß der Bezirksvorsteher die notwendigen Schritte unternimmt, um diese den unteren Teil des Bezirkes wirtschaftlich schädigende Maßregel hinauszuhalten. (Angenommen.)

BR. Travnicez stellt folgenden Antrag: Da der Weg von der Prager Straße durch die Hopfengasse zum Bahnhof Jedlersdorf schlecht beleuchtet ist, wird beantragt, der Bezirksvorsteher wolle dahin wirken, daß die Beleuchtung vom Brauhause Dengler bis zum Bahnhof Jedlersdorf verbessert werde, weil dies für die Bewohner des nördlichen Bezirksteiles Jedlesees der kürzeste Zugang ist. (Angenommen.)

BR. Wazek beantragt die Herabsetzung der Luftbarkeitssteuer bei Veranstaltungen für volkserzieherische Zwecke, beziehungsweise bei Veranstaltungen der Schulen zugunsten der notleidenden Kinder Deutschlands oder Veranstaltungen von Lehrkörpern, z. B. bei Bestreitung von Auslagen für Schülerausflüge, Anschaffung von Lehrmitteln u. dergl. (Abgelehnt.)

BR. Schulteis beantragt, daß auf der Linie 17 noch ein Zug um 22 Uhr 41 Minuten (oder 22 Uhr 51 Minuten) eingelegt wird, wie dies an Sonntagen schon der Fall ist und daß anschließend noch ein Zug auf der Linie 217 bis Aspern geführt wird. (Angenommen.)

BR. Travnicez beantragt, der Bezirksvorsteher wolle dahin wirken, daß für die Reisenden ein Zugang durch die Hopfengasse und Koloniestraße zum Bahnhof Jedlersdorf hergestellt werde. (Angenommen.)

BR. Böck beantragt: Der Bezirksvorsteher wird gebeten, bei den maßgebenden Stellen dahin zu wirken, daß der Nordwestbahnhof ehestens wieder für den Verkehr geöffnet werde. (Angenommen.)

Die Wahl der Ortschulräte, beziehungsweise Ersatzmänner für den 21. Bezirk wird vorgenommen. In den Beirat der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien wird Franz Köhler gewählt.

Der vorgelegten Liste für die Neuwahl der Vertrauensmänner, beziehungsweise Ersatzmänner für das Gemeindevermittlungsamt Floridsdorf wird zugestimmt.

Sitzung:

14. Bezirk: 11. April, halb 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Verbot des Tabakanbaues.

Im Hinblick auf die beginnende Anbauperiode wird von der Finanzverwaltung besonders aufmerksam gemacht, daß der Anbau von Tabakpflanzen in Hausgärten für Zwecke des Eigenverbrauches unbedingt untersagt ist. Unter das Verbot fallen alle Arten von Nicotiana, auch die in früherer Zeit für den Anbau in Biergärten freigegebenen Sorten. Uebertretungen werden, abgesehen von der Vernichtung der vorgesundenen Pflanzen, beziehungsweise Blätter, nach dem Gefälligkeitsstrafgesetze mit empfindlichen Geldstrafen, unter Umständen auch mit Arrest, geahndet. (Finanzlandesdirektion in Wien, XV 261/29.)

Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

Gerüst- und Betonbauholz - Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11-15. — Telephon: 94-5-20 u. 95-0-47
Filialen: XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telephon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 23. bis 29. März 1924.

Von Gemüse und Grünwaren erhielten die Märkte in der Berichtwoche eine Gesamtzufuhr von 9241 q, das sind um 539 q mehr als in der Vorwoche. Die Gärtnersfrühmärkte auf dem Raschmarkte waren mit Gemüse ausreichend versorgt. Eine Preisänderung ist nicht eingetreten, trotzdem Frühgemüse schon in besseren Qualitäten auf den Markt gelangte. Die Kartoffelzufuhr erreichte ein Quantum von 4971 q und hat sich gegen die Vorwoche um 1760 q vermindert. Die Zufuhren waren bedarfsbedeend. Die Preise zeigten weiters langsam steigende Tendenz.

Die Eierzufuhr hat sich gegen die Vorwoche um 250.600 Stück erhöht und belief sich auf 1.303.900 Stück. Infolge der Mehrzufuhr war auch eine weitere Preisermäßigung zu verzeichnen. Der Absatz war gut. Auf dem Raschmarkte notierten im Kleinhandel frische Eier 1400 bis 1750 K per Stück. Butter war über Bedarf vorhanden. Die Preise blieben unverändert.

Auf den Rindermärkten waren um 290 Rinder weniger als in der Vorwoche aufgetrieben. Es notierten inländische und ungarische Ochsen 11.000 bis 16.000 K, rumänische 11.000 bis 17.000 K, jugoslawische 11.000 bis 15.000 K, tschechoslowakische 11.500 bis 17.000 K, Stiere 11.000 bis 15.500 K, Kühe 11.000 bis 14.000 K, Büffel 11.000 K, Weindvieh 7000 bis 10.900 K per kg. Im Vergleiche zur Vorwoche wurden auf den Jung- und Stechviehmärkten um 247 Kälber und 658 weibliche Schweine weniger zugeführt. Es notierten lebende Kälber 23.000 bis 27.500 K, ausgeweidete 22.000 bis 31.000 K, ausgeweidete Lämmer 15.000 bis 26.000 K, ausgeweidete Rige 15.000 bis 25.000 K, ausgeweidete Ziegen 6000 bis 14.000 K, ausgeweidete Schafe 18.000 bis 22.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 22.000 bis 30.000 K, ausgeweidete Fetteschweine 23.500 bis 28.000 K per kg. Auf den Vorstienviehmärkten wurden um 283 Fleischschweine mehr, dagegen um 790 Fetteschweine weniger auf-

getrieben. Es notierten lebende Fleischschweine 21.500 bis 26.000 K, Fetteschweine 20.700 bis 25.750 K per kg.

Die Bahnzufuhren auf dem Zentralfleischmarkte in der Großmarkthalle waren um 153 t geringer als in der Vorwoche. Im Kleinverkaufe notierten billiger minderes Rindfleisch 2000 K (14.000 bis 32.000 K mit Zuwage), minderes Kalbfleisch um 2000 bis 3000 K (24.000 bis 42.000 K, Schnitzel bis 68.000 K), Schweinefleisch, prima, um 1000 bis 2000 K, minderes 2000 bis 3000 K (28.000 bis 46.000 K), Speck und Filz um 2000 K 27.000 bis 32.000 K, beziehungsweise 30.000 bis 36.000 K per kg.

Baubewegung

vom 2. bis 4. April 1924.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

19. Bezirk: Einfamilienwohnhaus, Sandgasse Einl.-Z. 472, von Hans und Emma Schönberg, Tallesbrunnengasse 4, Bauführer die Oesterreichische Bau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H. (1755).

Um- und Zubauten.

19. Bezirk: Cobenzlgasse 7, von Josef Bratmann, Cobenzlgasse 30, Bauführer Charvot & Wazek (1689).

Stoßwerkaufsetzungen.

19. Bezirk: Pyrlergasse 5, von Ferdinand Sattmacher, ebenda, Bauführer Ing. Adutt & Komp. (1871).

Verschiedene Bauten.

10. Bezirk: Verkaufsstätte, Columbusplatz, von Marie Vereit, Bauführer Karl Marx (4301).

" " Schrebergartenhaus, Nerwindenplatz 6, von Rosa Kunzray, Bauführer Hans Hornel (4465).

11. Bezirk: Garage, Geisbergstraße 30, von Viktor Schmidt & Söhne, Bauführer Anton Simerski (1553).

" " Fabrikstrakt, Dorfstraße 39/41, von Th. und G. Mautner-Marxhof, Bauführer Adolf und Karl Stöger (1612).

" " Stoßwerkaufsetzung auf einen Fabrikstrakt, Dorfstraße 39/41, von Th. und G. Mautner-Marxhof, Bauführer Adolf und Karl Stöger (1611).

12. Bezirk: Garage, Wienerbergstraße 29, von Gutter & Schrank A.-G., Bauführer W. Sommer (1344).

" " Kesselhauszubau und Schuppen, Altmannsdorfer Anger 61, von Josef Schöberl, Bauführer Eduard Lenhart (1227).

" " Hofeindeckung, Wierstergasse 12, von Leopold Haas, Bauführer J. Dublik (1391).

16. Bezirk: Provisorischer Seitentraktbau, Speckbacherstraße 15, von Alois Steinböck, Bauführer Josef Bondrys (6170).

" " Stallbau, Friedmannsgasse 4, von Georg Raber, Bauführer Georg Meintl (6362).

" " Stallbau, Siedlung Neuland Nr. 11, von Franz Leiter und Leopold Hauer, Bauführer Hans Daum (6531).

" " Feuermauer, Ottakringer Straße 226, von Karl Starecek, Bauführer Mittel & Langeber (6202).

17. Bezirk: Erbauung eines Seitentraktes, Beheimgasse 34, von Johann Seß, Bauführer Martin Smid, Stadtbaumeister (2875).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren



KLEIN-AUTOS :: BENZIN-LASTWAGEN
ELEKTRO-LASTWAGEN

AUTOMOBILFABRIK PERL A.-G.

TEL. 31-03 WIEN, I., REGIERUNGSGASSE 1 TEL. 31-03



Adaptierungen.

- 10. Bezirk: Landgutgasse 35, von Karl Brubl, Bauführer Heinrich Lang (4302).
- " " Katharinengasse 3, von Marie Mord, Bauführer Max Schenk (4621).
- 16. Bezirk: Dampfbadgasse 7/9, von Weigler & Komp., Bauführer Franz Wirth (6108).
- " " Wurlitzergasse 24, von Karl und Marie Seltenhammer, Bauführer Millit & Langeder (6201).
- " " Ottakringer Straße 127, von Franz Stuka, Bauführer Millit & Langeder (6203).
- " " Reinbartgasse 12, Abtelegasse 4, von R. Netwal & Anton Trella, Bauführer Johann Konastevicz (6204).
- 17. Bezirk: Schabingasse 6/8, von J. Petracic A.-G., Bauführer Charvot & Bagel (2997).
- " " Gellbergasse 33, von Martin Smid, Baumeister (916).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

- 10. Bezirk: Wohnhausbau, Quarinplatz, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer Oesterreichisch-ungarische Bau-Gesellschaft.
- 12. Bezirk: Fabriksgasse 18, Einl.-Z. 1114, von Gebrüder Roman (1349).
- " " Firschtgasse—Längenseldgasse—Böchgasse, Einl.-Z. 1795 bis 1801, von der „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“ (1364).
- 16. Bezirk: Odoatergasse 39, Franz Beyrer-Gasse 4, Kat.-Parz. 772/25, 772/28, Einl.-Z. 3285 Grundbach Ottakring, von der Firma Julius Meint A.-G., Raussegasse 56 bis 63, Bauführer W. Custer, Ing. und Stadtbaumeister (6004).
- 17. Bezirk: Dornbacher Straße 75, von Trost (3865).
- " " Pointengasse 38, von Siegmund und Jenny Pollak (911).
- " " An der Alzeile, von Marie Amon (897).
- " " Verlängerte Kreuzgasse, von Moißl und Konforten (3387, 3388).
- 19. Bezirk: Billrothstraße 9, von G. Rumpel, 3. Schwarzenbergplatz 6 (408).
- " " Grinzing, Kat.-Parz. 792/2, Einl.-Z. 559, von Dr. Adolf Bardach, Begagasse 2 (411).
- " " Zehnthofgasse 35, von Lambert und Marie Kraupa (423).
- " " Siederlinger Straße 92, von Stella und Wilhelm Brandt (425).
- " " Weinberggasse 9, Einl.-Z. 586, Kat.-Parz. 707/18, von Ing. Felix Angelo, ebenda (446).
- " " Grinzing Straße, Einl.-Z. 472 Grinzing, von Hans und Emma Schönberg, Tallesbrunnengasse 4, Bauführer die Oesterreichische Bau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H. (458).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den

Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 27, 1435.

Elektrische Installationsarbeiten im Amtshause im 4. Bezirke.

Anbotverhandlung am 9. April, 9 Uhr, in der M.Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M.Abt. 23, 1164.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau im 13. Bezirke, Rotstraße.

Anbotverhandlung am 12. April, 9 Uhr, im Vorraume der M.Abt. 23.

M.Abt. 26, 1624.

Baumeisterarbeiten

für die Instandsetzung des Amtshauses 6. Amerlingstraße 6.

Anbotverhandlung am 15. April, 9 Uhr, in der M.Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 4.

M.Abt. 27, 1459.

Gas- und Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten

für das im Baue begriffenen Bezirksjugendamtshaus im 21. Bezirke, Brünner Straße—Gerichtsgasse.

Anbotverhandlung am 16. April, 10 Uhr, in der M.Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M.Abt. 28, 980.

Straßenbauarbeiten für das Siedlungsgebiet im 11. Bezirke, Weihenböckstraße.

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 8691 K, Fuhrwerksleistungen 3930 K.

Anbotverhandlung am 17. April, 11 Uhr, in der M.Abt. 28 (Straßenwesen).

M.Abt. 31, 655.

Umbau des Hauptunratskanales

in der Reikengasse von der Schadelgasse bis zur Mariahilfer Straße im 6. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 5812 K 42 h, Pflastererarbeiten 305 K 90 h (Tarifpreise 1912).

Bettfedern

Daunendecken :: Matratzen

- L, Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
- 3., Landstraßer Hauptstr. 88
- 6., Amerlingstraße 8
- 17., Ottakringer Straße 48
- 20., Wallensteinstraße 35

Telephone :
29595 Serie, 65015, 5678, 7546,
46060, 84458.

BETT FEDERNREINIGUNGSANSTALT:
17., Bergsteiggasse 2.

Adolf Gans

Aktion-Gesellschaft

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- u. Messingmöbel

WIEN, I.,
Friedrichstraße 4

TELEPHON: 18-86 und 74-80

1109

Anbotverhandlung am 22. April, halb 11 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

M. Abt. 31, 654.

Umbau des Hauptkanals

in der Richterstraße von der Neubaugasse bis zur Andreastraße im 7. Bezirke.

Kostenvoranschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 7467 K 83 h, Pflasterarbeiten 434 K 70 h (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 22. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

M. Abt. 24, 1103.

Umgestaltung der Hochdruckheizanlage

im alten Gebäudeteile des städtischen Asyl- und Werkhauses 10. Arsenalstraße 9.

Anbotverhandlung am 30. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 24, neues Amtshaus, 1. Ebdorferstraße 1, 5. Stock.

M. Abt. 27, 1371.

Lieferung von Beleuchtungskörpern für die öffentliche Straßenbeleuchtung.

Anbotverhandlung am 30. April, 12 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

7. April, 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Umbau und Elektrifizierung der Kühlanlage in der Großmarkthalle (Heft 25).
8. April, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten in städtischen Schulgebäuden (Heft 26).
- 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Instandsetzung des Amtshauses 4. Schäfergasse 3 (Heft 26).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptkanals in der Ortliebstraße von der Hernaller Hauptstraße bis zur Geblergasse im 17. Bezirke (Heft 24).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptkanals in der Prinz Eugen-Straße von Nr. 44 bis zur Solbeggasse im 4. Bezirke (Heft 24).
9. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Grillgasse (Heft 27).
- 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Amtshause im 4. Bezirke (Heft 28).
10. April, 9 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 26).
- 10 Uhr. (E. B.) Erd-, Baumeister- und Betonarbeiten für ein Ledigenheim in Billingsdorf (Heft 27).
- 10 Uhr. (M. Abt. 42.) Verkauf von tierischen Abfällen (Heft 26).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 26).
11. April, 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Räumung der Wienflußhaltungen in Habersdorf-Weidlingau und Hacking (Heft 27).
12. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 1. Bezirk (Heft 28).
15. April, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Instandsetzung des Amtshauses im 6. Bezirke (Heft 28).
16. April, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für das Bezirksjugendamtshaus im 21. Bezirke (Heft 28).

17. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenbauarbeiten für das Siedlungsgebiet im 11. Bezirke, Weißenböckstraße (Heft 28).
22. April, halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Reikengasse im 6. Bezirke (Heft 28).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Richterstraße im 7. Bezirke (Heft 28).
23. April, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungs-einrichtungsarbeiten im Kindergartenbau 10. Herzgasse (Heft 27).
30. April, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Umgestaltung der Hochdruckheizanlage im Asyl- und Werkhause (Heft 28).
- 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Beleuchtungskörpern für die öffentliche Straßenbeleuchtung (Heft 28).
2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Neubau der Brigittabrücke über den Donaukanal im 9./20. Bezirke (Heft 104).

Kundmachungen.

Festsetzung des Gaspreises.

Der Bürgermeister hat am 27. März 1924 den Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. April 1924 unverändert mit 1900 K für den Kubikmeter festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 2. April 1924.

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 1. April 1924 den Strompreis zuzüglich Wasserkraftabgabe für den in der Zeit vom 1. bis 14. April 1924 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für sechs wöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 520 K, Kraftstrom 280 K pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 2. April 1924.

Dienstentlassung.

Thomas Sliva, prov. Straßenarbeiter, zuletzt 12. Rosenhügelstraße 12 wohnhaft gewesen, wird gemäß § 29 und § 85 a der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien seines Dienstes bei der Gemeinde Wien für verlustig erklärt, weil er der im Amtsblatte der Stadt Wien Nr. 12 vom 9. Februar 1924 an ihn gerichteten Aufforderung zum Dienstantritte innerhalb der gestellten sechs wöchentlichen Frist keine Folge geleistet hat. (M. Abt. 2, 421.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 12.360 K. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 9900 K, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 18.500 K, für ein Schwein über 100 kg auf 24.700 K; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 2500 K; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 60 K. Wird ein Schwein nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schweineschlachthaus eingestallt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1924. (M. Abt. 42, 370/IV.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 12.360 K. Es stellen sich sonach die Untersuchungs-(Beschau)gebühren

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes L.-G.-Bl. für Wien Nr. 145 für die Untersuchung von Tieren, die im Fuhrtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maultesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 15.500 K, für ein Schwein auf 7.400 K, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 4.900 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 3.700 K, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kit auf 2.500 K;

nach § 3, Punkt 2, für die Untersuchung von Tieren zum Zwecke der Ausstellung oder Verlängerung eines Viehpasses, der Ausstellung einer Gesundheitsbescheinigung oder einer Bescheinigung über die Leistungsfähigkeit von Tieren:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Stück Großvieh (Punkt 1) auf	30.900 K	61.800 K
für ein Schwein auf	14.800 "	29.700 "
für ein Stück der unter 1 a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf	9.900 "	19.800 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	7.400 "	14.800 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kit auf	4.900 "	9.900 "
für ein Stück Geflügel auf	600 "	1.200 "

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachthäusern geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh für ein Stück Großvieh auf 49.400 K, für ein Schwein auf 18.500 K, für ein Kalb oder ein Fohlen auf 12.400 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 9.800 K, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht) ein Lamm oder ein Kit auf 6.200 K;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnertier auf	18.500 K	37.100 K
für ein Weidnerschwein auf	12.400 "	24.700 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	9.800 "	18.500 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	6.200 "	12.400 "
für alle übrigen Weidnertiere (Punkt 3 a) auf	3.100 "	6.200 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	6.200 "	12.400 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermischt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maultesel auf 12.400 K, für ein Stück Fohlen auf 6.200 K, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 3.100 K;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Erichinen für jede Probe auf 600 K;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Verunreinlichkeit der verpackten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühr beträgt, und zwar die einfache Gebühr auf 74.200 K, die doppelte Gebühr auf 148.300 K;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 74.200 K, die halbe Gebühr auf 37.100 K.

Diese Rundmachung tritt mit 1. April 1924 in Kraft. (R. Abt. 43, 1182.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdenschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 12.360 K. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 12.400 K, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 15.500 K, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 12.400 K. Die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 49.400 K. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 12.400 K. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 990 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdenschlächthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1924. (R. Abt. 42, 370/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 12.360 K. Es stellt sich sonach der Stüktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 4.900 K, für Rinder per Stück auf 2.100 K, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gamsen, Damwid und Russlons per Stück auf 800 K, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 2.500 K, für Hirsche per Stück auf 4.900 K, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 1.000 K, für Gänse per Stück auf 2.000 K, für Haus- und sonstiges Wildgeflügel per Stück auf 1.000 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1924. (R. Abt. 42, 370/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 12.360 K. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 49.400 K, für ein Kalb auf 6.200 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 4.100 K, für ein Lamm oder Kit auf 2.500 K, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 1.200 K.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthaus selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke u. (sogenanntes Ausbeineln) auf 24.700 K, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke u. für je 50 kg (Punkt 1, 2 a der bezogenen Rundmachung) auf 12.400 K.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 12.400 K, für ein Kalb auf 2.100 K, für ein Schwein auf 2.500 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kit) auf 800 K, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 4.900 K.

4. Die Benützungsgebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Entlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthalen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 6180 K, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 490 K.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Ein Stallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 990 K, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 60 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagens auf dem Schlachtplatz 49.400 K; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 24.700 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1924. (R. Abt. 42, 370/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 12.360 K. Es betragen sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 12.400 K, für ein Schwein (Spanferkel) 2.500 K, für ein Kalb 2.100 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 800 K. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benötigt werden, sind, soweit sie im Stüktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgeführt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 500 K für 100 kg, für das Ausbeineln einer Rinderwage eine Gebühr von 9.300 K pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 61.800 K, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 12.400 K zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Ein Stallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 990 K, für alle übrigen Tiere 60 K; für die Ein Stallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 250 K, für ein Stück Ferkel pro Woche 490 K, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 250 K, für alle übrigen Tiere pro Woche 120 K.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 49.400 K, für ein Kalb 6.200 K, für ein Schaf oder eine Ziege 4.100 K, für ein Lamm oder Kit 2.500 K, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 1.200 K, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 9.900 K, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 18.500 K, für ein Schwein über 100 kg 24.700 K.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 24.700 K.

Die Benützungsgebühren von Schlachthalen per Schlachtstand 6180 K, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 490 K.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1924. (R. Abt. 42, 370/VI.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.

Die Grundgebühr beträgt 12.360 K. Die Marktgebühren betragen sonach:
 1. Rindermarkt: Für ein Rind 12.400 K. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet 2100 K, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 2500 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 800 K. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 2500 K. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 800 K. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stütztarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 500 K. Für das Ausleihen einer Kälberwage beträgt die Gebühr pro Tag 9300 K.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 990 K, für alle übrigen Tiere 60 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestallt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 250 K, für ein lebendes Ferkelschwein pro Woche 490 K, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 250 K, für jedes andere lebende Tier pro Woche 120 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1924. (R. Abt. 42, 370/L)

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbeunternehmungen.

22. Februar 1924.

Blaha Rosa, Kleinfuhrwerksgewerbe, 10. Favoritenstraße 204. — Brommif Luise, Holz- und Kohlenhandel, 15. Würzbachgasse 12. — Bronnermaier Christian, Autoreparaturwerkstätte, 10. Davidgasse 42. — Brunner Michael, Verschleiß von Zuckerbückerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, 13. Bindelmannstraße 14. — Bucalo Theodor, Mischmeier, 10. Ruhrengasse 22. — Czerny Franziska, Wäschepulvergewerbe, 15. Johnstraße 44. — Deneberg Samuel, Handel mit Journalholz, 13. Linzer Straße 14. — Dobler Friedrich, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Einwaggasse 23. — Eberle Marianne, geb. Koller, Fragnergewerbe, 20. Wolfsgasse 3. — „Eova“, Schmierfettfabrik, Ges. m. b. H., Erzeugung von Schmierfett und anderen gemischten Produkten, 20. Forsthausgasse 14. — Fiala Josef & Komp., 20. Hellwagstraße 5. — Fischer Maria, Warenhandel, 13. St. Veit-Gasse 53. — Fuchs Elsa, geb. Prager, mechanische Strickerei, 17. Dornierplatz 11. — Ganger Katharina, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 13. Hütteldorfer Straße 195. — Geiger Josef, Handel mit Brennmaterialien, 20. Wenzelgasse 12. — Gütentag Martin, Handelsagentur, 15. Marlygraf Mülliger-Straße 12. — Haberl Wilhelmine, Warenhandel, beschränkt, 8. Fialagasse 5. — Habkram Wilhelm Erich, Gemischtwarenhandel, 16. Mühlgasse 3. — Hammer Johann, Warenhandel, 13. Hernstorferstraße 16. — Heibutschel Adolfine, Frauenkleidermachergewerbe, 20. Brigittagasse 8. — Höber Antonia, Marktvirtualienhandel im großen und Kleinen, 10. Viktor Adler-Platz. — Hölzl Dominik, Feiseur, 13. Breitensee, Kavalleriekaserne. — Hedy Leopoldine, Kaffeehandlungskonzession § 16d (Rum und Kognak) und f der G.-D., 13. Schwendberggasse 61. — Huber Josef, Handelsagentur, 10. Landgutgasse 7. — Huber Marie, verw. Alina, Handstrickerei- und Handhütlei-gewerbe, 10. Landgutgasse 7. — Jlichmann Anton, Kleinfuhrwerker, 20. Greiseneckgasse 14. — Keil Heinrich, Handelsagentur, 16. An der Scheibenswiese 3a. — Kodytel Adolf, Elektrotechnikerkonzession (Unterfufe), 10. Davidgasse 22. — Kolm Rudolf, Musiker, 10. Reichergasse 27. — Konra August Anton, Obst- und Viktualienhandel, 16. Redtenbacherstraße, Ecke Degen-gasse. — Koppel Erwin, Handels-A.-G., Gemischtwarenhandel im großen, 5. Hamburgerstraße 2. — Kornalsthy Franz, Schuhmacher, 10. Scheu-gasse 21. — Kreis Otto, Vertrieb von technischen Erfindungen, 7. Lerchen-felder Straße 83. — Kristinus Edmund Alois, gewerbsmäßige Einrichtung und Revision von Geschäftsbüchern und Bilanzen, 16. Arnetzgasse 94. — Langer Stephan, Schlosser, 17. Haslingerstraße 53. — Lichtenstein Ladislaus, Handel mit Musikinstrumenten, Sprechapparaten, Schallplatten, Diktier-maschinen und Radioapparaten, 8. Florianigasse 47/49. — Linsen Feinweil, Agentur in Silberwaren, 20. Heintzmannngasse 20. — Löw Jakob Schöje, Holz- und Kohlenhandel, 20. Kaschlagasse 5. — Mairinger Friedrich, Klein-handel mit Brennmaterialien, 17. Lobenhauerengasse 32. — Mangl Emilie, Wäschewarenherzeugung, 13. Hütteldorfer Straße 165. — Marzy Marie, Bett-warenherzeugung, 13. Fenzlgasse 27. — Mail Albert, Privatgeschäfts-vermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Realitäten und Geschäften, 11. Krausegasse 10. — Mattis Johanna, Erzeugung von Schuhen und Handarbeiten aus Bast, 15. Ramegasse 7. —

Mara Rosa, geb. Foudel, Straßenhandel mit Obst, 20. Hochstädtplatz, Ecke Dresdner Straße. — Mayer Heinrich, Gastwirts-gewerbe nach § 16 b, c, g (ohne Billard) der G.-D., 13. Linzer Straße 173. — Meduna Johanna, das auf die Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergewerbe gemäß § 14 der G.-D., 16. Herbststraße 27. — Meisl Alois, Fleischhauer, 20. Engerthstraße 90. — Mitlos-Ungermann Moriz, Handelsagentur, 10. Jagdgasse 4a. — Müller Karl, Gemischtwaren-handel, beschränkt, 13. Fenzlgasse 47. — Müller Anna, Handel mit Leinen-, Wäsche-, Wirt- und Modewaren, 17. Kalvarienberggasse 51. — Nagel Friederike, geb. Futternecht, Handel mit Wäsche, Wirt- und Wollwaren, 13. Schöhauser Straße 116. — Neubauer Johann, Schweinefleisch- und Selchwarenverschleiß, 17. Ortlieb-gasse 30. — Neubauer Johann, Fleisch-verschleiß, 17. Ortlieb-gasse 30. — Petarel Hans, Musiker, 13. Reißler-gasse 10. — Peschla Franz, Gemischtwarenhandel, 10. Brunnwegstraße 4. — Reinhardt Ernst, fabriksmäßige Schmutzfedernfärberei, 17. Scheimgasse 32. — Reißler Simon, Handel mit Textilwaren, 20. Allerheiligenplatz 12. — Riffer Franz, Gastwirts-gewerbe nach § 16 der G.-D., lit. b, c und g, 15. Märzstraße 27. — Rigo Josef, Schlosser, 20. Hirschvogelgasse 12. — Röger Johanna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Hütteldorfer Straße 416. — Rubisch Karoline, Wäschewarenherzeugung, 10. Bürgerplatz 1. — Sabeditz Franz, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Schwendberggasse 49. — Salomon Weza, Marktfahrer, 20. Klosterneuburger Straße 9. — Schleifische Kohlenvertriebs-ges. m. b. H., Holz- und Kohlen-handel, 6. Mollardgasse 9. — Schmied Jakob, Handel mit Lederriemen, 10. Favoritenstraße 139. — Schubert Anna, geb. Staniel, Modifizergewerbe, 13. Linzer Straße 48. — Schuster Anna, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider, gemäß § 14 der G.-D., 17. Rosenkri-nzgasse 66. — Schweizer Israel, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 20. Karajungasse 19. — Seyfried Wilhelmine, Handel mit Christbäumen, 20. Allerheiligenplatz, bei der Schule. — Slama Wenzel, Kleidermacher, 17. Leitermayergasse 25. — Smrz Friedrich, Handelsagentur, 17. Bergsteig-gasse 40. — Sonnenthal Richard, Alleinhaber der Firma R. Sonnenthal, vormals E. Sonnenthal jun., Handel mit Maschinen und Werkzeugen, 4. Wiedener Gürtel 30/32. — Steffel Agnes, Handel mit Lebens- und Genuss-mitteln, 13. Hütteldorfer Straße 335. — Steiner Karl, Zimmermaler, 10. Steudlgasse 22. — Steininger Johann, Elektrotechnikerkonzession, Unter-fufe, 18. Karl Beck-Gasse 20. — Stiafny Karoline, Rindfleisch- und Selch-warenverschleiß, 20. Dresdner Straße 136. — Swabeni Viktor, Tischler, 20. Karajungasse 7. — Ulrich Marie, geb. Fischler, Verschleiß von Zucke-rbäckerwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Linzer Straße 59. — Wader Maximilian, Bier- und Handelsgärtneri, 13. Hadlinger Hof 4. — Wichterl Johann, Handel mit Fuhrwerkbedarfs-artikeln, 5. Städtischer Pferdemarkt. — Wissing Franz, Erzeugung von künstlerischen Entwürfen für Plakate, Eiteliten, Warenpackungen und anderen in das Gebiet der Geschäftsvellame einschlagenden Arbeiten mit Ausschluß jeder Betätigung, die an eine Konzession gebunden ist, 4. Mühlgasse 29. — Winter Marie, geb. Glück, Handel mit Christbäumen, 20. Brigittabridge, bei der Uferböschung. — Zajicek Richard, Handel mit Textil-, Wirt-, Wäsche- und Kurzwaren, 13. Tuersgasse 8. — Zimmermann Heinrich, Musiker, 13. Hirsinger Kai 195.

23. Februar 1924.

Altman Rechel, Handel mit Textilwaren, 20. Allerheiligengasse 1. — Baumgartner Theresia, Handel mit Wäsche, Wirt-, Kurz-, Textil- und Kon-fektionswaren, 13. Drechlergasse 38. — Berka Rosa, Fragnergewerbe, 17. Lobenhauerengasse 7. — Bittner A., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Textilwaren und Handel mit Textil- und Schaffwollwaren, 9. Nordbergstraße 6. — Blaske Friederike, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Email-, Porzellan-, Steingut- und Glasgeschirren, 19. Billrothstraße 86. — Brenner Peter, Last-fuhrwerker, 5. Jagdgasse 39. — Brzjny Viktor, Erzeugung von Spielwaren, 18. Schulgasse 68. — Christoph Gustav, Tischner, 18. Messerschmiedgasse 46. — Dobrowolny Anton, Damenkleidermacher, 5. Amtsbühngasse 2. — Etschein Chaim, Handel mit Haushaltungsgegenständen, 6. Linke Wienzeile 28. — „Eulis“, Championzucht- und Verwertungsgesellschaft, offene Handelsgesell-schaft, Championzucht und Verwertung, 9. Hofauer Kaserne, Nordtrakt. — Ferber, Hallreich & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Allerstraße 28. — Flaschner Rudolf, Marktfahrer, 5. Am Hundst-urm 4. — Freier & Fuchs, Ges. m. b. H., Handel im großen mit Textil-waren und anderen Industrieerzeugnissen, 1. Danermarkt 21. — Friedrich Wilhelm, Handel mit Postkarten, 5. Margaretengürtel 16. — Friisch Hermann, Straßenhandel mit Eiern, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter und Geflügel, 20. Brigittagasse 6. — Fröhlich Hans, Handelsagentur, 5. Kompergasse 8. — Funkler & Komp., Erzeugung von Spirituosen, Likören, Fruchtsäften und alkoholfreien Getränken, 5. Schönbrunner Straße 53. — Funkler & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 5. Schönbrunner Straße 53. — Galantai



Gisela, Handel mit Papier, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten, 18. Märtenhangstraße: — Haizingergasse, Hütte. — Gimpel & Komp., offene Handelsgesellschaft, Betrieb technischer und industrieller Bedarfsartikel, 9. Lazarettgasse 22. — Stephan Witz & Söhne, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, 20. Nordwestbahnstraße 53. — Schweiher Raimund, Tischler, 6. Becken- gasse 7. — Handgriff Salomon, Gold-, Silber- und Juwelierarbeiten, 18. Währinger Straße 97. — Hanikisch Beata, Gemischtwaren- und Flaschenbier- verschleiß, 13. Hodegasse 25. — Hercmann Laura Theresia, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 13. Kirchreitengasse 17. — Herzog Karl, Mechaniker, 7. Neubaugasse 59. — Hirsinger Johanna, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Währinger Straße 176. — Hofnetter Karl, Tischler, 18. Währinger Gürtel 93. — Holzer Marie, Lebens- mittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierhandel, 18. Bischof Faber-Platz 8. — Stephan Holzer & Komp., Bäckergewerbe, 20. Salzachstraße 39. — M. Zimber- mann & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Währinger Straße 6. — John Josef, Marktfahrer, 3. Laudongasse 52. — Kalmar & Goldstein, offene Handelsgesellschaft, Bäckwarenerzeugung, 9. Markt- gasse 53. — R. Kaspar & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischt- warenhandel im großen, 9. Währinger Gürtel 104 a. — Knisch Wäselmine, Lebensmittelhandel, 6. Stumpergasse 61. — Kohn Oskar, Handelsagentur, 17. Helbinggasse 9. — Kraus Rosa Johanna, geb. Späth, Kleinfuhrwerksgewerbe, 6. Millergasse 3. — Kurzman Johann, Zier- und Handlungsgärtner, 11. Kaiser- Ebersdorfer Straße 61. — Loba Hermine, Speisewirtsgewerbe, 17. Ottakringer Straße 34. — Mallinger Marie, Stickerergewerbe, 7. Kanbische 42. — Matutz (Matusch) Anton, Gürtler, 7. Bernardgasse 39. — Mentisch Johann, Budeckwaren-, Kanbiten-, Sodawasser- und Fruchtsäfteverschleiß, 17. Roggen- dorfgasse vis-a-vis Sportplatz. — Mitsch Franz, Tischler, 18. Währinger Straße 136. — Nussdorfer Josef, Fleischnhauer, 20. Hannovergasse 33. — Piringer Anton, Gemischtwarenhandel, 13. Rutschergasse 14. — Pöschmann Hermann, Handel mit Herrenmode- und Konfektionswaren, 7. Leckensfelder Straße 3. — Riebenauer Alois, Erzeugung von Tinten, Stempelfarben, Bureaugummi, Waschblau, Metallputzwasser und Schuhpaste, 18. Währinger Straße 138. — Schentel Israel, Handel mit Haushaltungsgegenständen, 6. Linke Wienzeile 28. — Schiller Katharina, Marktviertelhandlung, 19. Nuss- dorfer Straße, Markt. — Schmid Marie, Mobiliengewerbe, 20. Hannover- gasse 19. — Schneider August, Marktfahrer, 17. Beheimgasse 57. — Schöller Ignaz, Lastfuhrwerker, 18. Währinger Gürtel 19. — Schönauer Juliane, Bäckwarenerzeugung, 6. Stumpergasse 45. — Schrom Josefine, Bäck- warenerzeugung, 18. Antonigasse 34. — Schwarz, Zwirbler & Reisfeld, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Garnison- gasse 13. — Schwarzhard David, Lebensmittelhandel im großen, 18. Rutschergasse 37. — Schwertführer Gisela, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 30. — Selzer Leon, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, Stoffen und mit fertigen neuen Kleidern, 20. Wolfsau- gasse 8. — Solal Josef, Bürsten- und Pinselmacher, 18. Kreuzgasse 20. — Spitzer Moses Leib, Gemischtwarenhandel im großen, 20. Jägerstraße 2. — Tanzer Katharina, geb. Bodendorfer, Marktviertelhandlung, 6. Detailmarkt- halle, Zelle 77/78. — Telkel Anton, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierhandel, 16. Rosensteingasse 1. — Tischler S., offene Handelsgesell- schaft, mechanische Strickeri, 9. Eifengasse 13. — Vanata Anaisie, Lebens- mittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Koppstraße 78. — Waigle & Pinhart, offene Handelsgesellschaft, Budeckbäckergewerbe, 9. Pulver- turmgasse 7. — Weiß Edmund, Zier- und Handlungsgärtneri, 17. Alzeile 26. — C. Weizely & A. Wawerka, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Kohlen und sonstigen Brennmaterialien, 9. Gränertorgasse 19. — Wiffing Johann, Mechaniker, 19. Silbergasse 6. — Hans Zemann & Komp., offene Handels- gesellschaft, Handel mit Galanterie-, Kurzwaren, Toiletteartikeln, Schneider- und Handarbeitszughör, 9. Lazarettgasse 15. — Zwolanel Heinrich, Musik- er, 18. Gontzgasse 53.

25. Februar 1924.

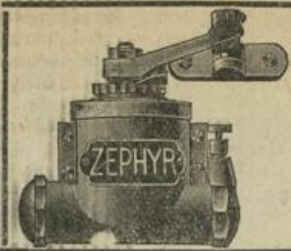
Ausobsky Johann, Seiler, 3. Landstraßer Hauptstraße 67. — Bieler & Komp., Simmeringer Teigwaren- und Brotfabrik, fabrikmäßige Erzeugung von Teigwaren, Brot, Semmeln und Osterbrot, 11. 2te. Landengasse 8. — Borste Julius, Wanderhandel, 10. Arsenal, Luftschiffwerft 10. — Crol Josef, Herrenkleidmacher, 10. Quellenstraße 203. — Eduard Dittmayer & Komp., Erzeugung von Holzschachteln für Salben und Pasten, 17. Hernaller Hauptstraße 79. — Drobetz Stephan, Damenkleidmacher, 60. Dampfgasse 13. — Eder Johann, Handel mit Tuch-, Futter-, Pelzwaren und Schneiderzughör, 3. Salmgasse 16. — Wilhelm Fischer & Sohn, Handel mit neuen Kleidern, Stoffen und Schneiderzughör, 10. Viktor Adler-Platz 13. — Wilhelm Fischer & Sohn, Kleidermacher, 10. Viktor Adler-Platz 13. — Freud Alexander, Strohhuterezeugung, 3. Nadehlystraße 23. — Fuchs Elisabeth, geschiedene Kominek, Bäckwarenerzeugung, 3. Hohlweggasse 11. — Gänster Josef, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Wirt- und Strickwaren, 15. Johngasse 83. — Gäßner Emerich, Industriemaler, 3. Rumbannergasse 9. — Glls Johann, Lebensmittelhandel, Flaschenbier- und Weinverschleiß, 4. Preßgasse 22. — Gottwald Franz, Handel mit Papier- waren und Kanbiten, 4. Wiedner Hauptstraße 78. — Großer Rosa, Brant- weinshangergewerbe, 13. Zberinggasse 14. — Gufowaty Michael, Handel mit Strohsäcken und Matrasen, 3. Erbbergstraße 36. — Haritl Friedrich, Bau- unternehmergewerbe, 17. Hornmargasse 1. — Hawlik Johann, Kleinfuhr- werks- und Strohhuterezeugung, 10. Quellenstraße 3. — Hirsch Leo, Tischler, 6. Sumpen- dorfer Straße 135. — M. Hirsch & Komp., Kommanditgesellschaft, Gemischt- warenhandel im großen, 3. Reglgasse 35. — Hluterer & Komp., Gold- und Silberarbeitsgewerbe, 16. Brunnengasse 19. — Husal Anna, Gastwirts-

gewerbe, 13. Anshützgasse 19. — Jitabowli Leonhard, Kartonagewaren- erzeugung, 4. Klabbaumgasse 11. — Janosik W. Adelin, Kleinfuhrwerks- gewerbe, 10. Siederberggasse 23. — Janosky & Komp., Kleidermacher- gewerbe, 3. Hohlweggasse 2. — Jungwirth Heinrich, Fleischverschleiß, 10. Bernerstorfergasse 78. — Kirner Franz, Fragner, 3. Borchweggasse 9. — Kitz Julius, Gemischtwarenhandel im großen, 10. Bürgerplatz 20. — Kleemann Eduard, Theaterkartenbureau, 13. Hieginger Hauptstraße 4. — Klug Theresie, Gastwirts- und Bäckereigewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 155. — Köhler Rosalie, Verschleiß von Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbier, 16. Gaulackergasse 41. — Krahl Irma, Bäckereiwirtschaftsgewerbe, 3. Heumarkt 9. — Kulberg Koppel, Strohhuterezeugung, 7. Hermannsgasse 27. — „Kunstpalast“, Ges. m. b. H., Galerie für schöne Künste und Wiener Kunstgewerbe, Handel mit Porzellan, Teppichen, kunstgewerblichen und Luxusgegenständen, Kunstwerken und Bildern, 6. Mariadöbler Straße 31. — Leipert Johann, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln, 4. Preßgasse 22. — Lomichy Marie, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, 10. Senefelsberggasse 44. — Malmros Rudolf, Bücher- revision und Versicherungsagentur, 3. Gölnergasse 8. — Mayer Anton, Fleischnhauer, 3. Großmarkthalle. — Möbel- und Holzwarenfabrik Ullmann, Dr. Ostermann & Engel, G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Möbeln und Holzwaren, 3. Landstraßer Hauptstraße 70. — Müller Marie, Verschleiß von Lebensmittel-, Konsumwaren und Flaschenbier, 16. Abelegasse 11. — Nagel Raimund, Marktfahrer, 10. Sudrunstraße 131. — Oesterreichische Stiftskellerei A.-G., Handel mit Wein, insbesondere Flaschenwein, 8. Lederer- gasse 12. — Ofner Franz, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Schumanngasse 72. — Pacejka Johann, Schlosser, 19. Heiligenhäbter Straße 76. — Petit René, Lebensmittelhandel im großen, 4. Karisplatz 7, Verkaufshallen. — Pfeiffer Anna, Kleidermachergewerbe, 3. Seidgasse 33. — Pöschinger Betty, Verschleiß von Lebensmittel-, Konsumwaren und Flaschenbier, 16. Thalhammer- gasse 48. — Pösch Beatrice, Handel mit Gebäck und Kanbiten, 3. Hagen- müllergasse 30. — Prosch F., Elektrizitätsgesellschaft m. b. H., gewerb- mäßige Herstellung elektrischer Starkstromanlagen (Mittelstufe), 7. Burggasse 33. — Reisinger Georg, Tapezierer (Bettwarenerzeugung), 4. Johann Strauß- Gasse 41. — Richter Elisabeth, Kleinhändler mit Lebensmittel-, 3. Baum- gasse 59. — Sander Anna, Pferdefleischverschleiß, 3. Marzergasse 28. — Schauer Maria, geschiedene Henthaler, Warenhandel und Flaschenbierverschleiß, 19. Hafensstraße (Hubertusheim). — Schauer Marie, geschiedene Henthaler, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtsäften, 19. Hafensstraße (Hubertus- heim). — Ing. Walter Schmitt, Handel mit Maschinen und deren Bestand- teilen und Zubehörsartikeln, 6. Sumpendorfer Straße 67. — Schletter Alexander, Kleinfuhrwerksgewerbe, 10. Quellenstraße 215. — Schuster Angela, Flaschen- bierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Neufgasse 9. — Schwarz Johann, Handel mit Lebensmittel-, 3. Hintere Zollamtsstraße 19. — Stein Josef, Uebernahme von rohen Fellen und Häuten zum Gerben durch befugte Gewerksleute, 3. Landstraßer Hauptstraße 173. — Sobel & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und Apparaten, 17. Schuttheßgasse 3. — Somoggi & Firon, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Rennweg 39. — Spertl Emma, Lebens- mittelhandel und Verschleiß von Wein und Bier in Flaschen, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Stöfl Katharina, Lastfuhrwerksgewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 109. — Tombu Marie, Verschleiß von Lebensmittel-, Konsum- waren und Flaschenbier, 16. Hippgasse 11. — Vaj Stephan, Fragner 3. Messenhauergasse 13. — Wertel Karl, Pferdefleischverschleiß, 10. Triester Straße 31. — Zelinka Franz, Kleidermacher, 5. Ramperdorfergasse 22. — Zinsler Josef, Bäckereiwirtschaft, 3. Hainburger Straße 48. — Zubei Wladimir, Schuhmacher, 3. Erbberger Lände 4. — Zuckerbäcker Paul, Handelsagentur, 3. Reilgasse 9.

26. Februar 1924.

Aborjan Ignaz, Bäckwarenerzeugung, 9. Michelbeuernergasse 7. — Auer Alois, Maschinenbau- und Mechanikergewerbe, 9. Berggasse 39. — Auerbach Abraham, Handel mit Tuch und Textilwaren, 9. Währinger Gürtel 6. — Bambuch Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 16. Arnetzgasse 32. — Barta Alois, Handel mit Galanterie- und Kurzwaren, 16. Haberlgasse 44. — Bawitsch Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 16. Herbststraße 39. — Bors Aloisia, Bäckwarenerzeugung, 9. Nussdorfer Straße 78. — Breitenstein Albert, Strickwarenerzeugung, 9. Nussdorfer Straße 61. — Brück Isidor, Kommissionshandel mit Gemischtwaren mit Aus- schluß von Lebens- und Futtermitteln, 9. Lazarettgasse 5. — Brunner Karl, Erzeugung chirurgischer Instrumente, Schleifen und Galvanisieren derselben, 15. Zindgasse 10. — Buzel Josef, Handel mit Kurzwaren, 15. Kannegasse 8. — Baumgartner August, Handel mit Kurzwaren und Traktartikeln, 16. Ottakringer Straße 61. — Buschmann Rudolf, Tierhandel, 16. Ottakringer Straße 131. — Czerny Franziska, geb. Rainz, Handel mit Wolle, Garne, Zwirnen, Textil-, Wäsche- und Strickwaren, 15. Johngasse 44. — Dreßler Hermann, Handel mit Textilwaren, 9. Pfluggasse 8. — Eisenberger Michael, Handel mit Galanteriewaren und Weichselholz, 9. Seegasse 22. — Eisner Moritz, Kaffeehändlergewerbe, d) Verabreichung von Rum als Beigabe zum Tee, f) Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und Er- frischungen, 9. Althanstraße 5. — Fleischhauer Heinrich, Handelsagentur, 18. Schopenhauerstraße 34. — Fotter Marie, geb. Strauß, Wiederezeugung, 16. Neulerchenfelder Straße 85. — Frösch Aloisia, gewerbsmäßiger Betrieb einer Rodelbahn auf dem Grundstück Kat.-Parz. 603, Einl.-Z. 164 Grundbuch Pöbleinsdorf, 18. Grundbuch Pöbleinsdorf, Kat.-Parz. 603, Einl.-Z. 164.

(Das Weitere folgt.)



„ZEPHYR“
 ist der weitaus beste 1078
Türschliesser
 Zephyr-Türschließer- und Metall-
 warengesellschaft m. b. H.
 Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.
 Telefon 51-3-18

Aller Art
Dinzel

liefern 1215
 preiswert
Beck, Koller & Co.
 Wien, I.,
 Fichtegasse 2 a.
 Fernruf: 72-1-69.

Zimmerei Nikolaus Belloni

Stadtzimmermeister
Wien, III., Radlingerstraße 21
 Fernsprecher: 42-4-37.
 Holzbauten, Dachkonstruktionen, Hallenbau, Brückenbau,
 Industriebauten, Werkserüstungen, Barackenbauten, Pilo-
 tierungen und Spundwände. 1271

Aktiengesellschaft der hydr. Kalk- und
Portland-Zementfabrik zu Perlmooß

(vormals Angelo Saullich)
 Fernruf: Auto 56-0-72 und 56-0-73 Drahtanschr.: Perlmooßerges. Wien
 Hauptbüro: Wien IV/1, Lothringerstraße Nr. 8
 Verkaufsbüro für Tirol und Vorarlberg: Kufstein

empfeht 1206
Portland-Zement aus ihren Werken in Kirchbühl:
 Saullichwerk u. Egger-Hüttenwerk,
 in Achau, in Mannersdorf am
 Leithaberge, in Judendorf und in Retznel bei Ehrenhausen

Roman-Zement aus ihren Werken in Knstein,
 in Kaltenleutgeben, in Lilienfeld
 Erzeugungsfähigkeit der Portland-Zementwerke: 40.000
 bis 45.000 Bahnwagen im Jahre. Erzeugungsfähigkeit der
 Roman-Zementwerke: 10.000 bis 15.000 Bahnwagen i. Jahre

Unternehmung für Betonbau,
 Betoneisenbau und Wasserkraftanlagen

Ed. Ast & Co., Ingenieure 1047
 Wien, IX., Liechtensteinstraße 41,
 Telefon Nr. 12-6-08, 15-8-88, 15-8-89.

Echsenbacher Granitgewerkschaft

Gesellschaft m. b. H. 1138
 Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. Wien, I., Jordangasse Nr 9.
 Telefon Schwarzenau 3. Telefon 65-1-72.
 Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfsegg u. Sparbach, N.-Ö., Perg, Ob.-Ö.
 Granitgroß- und Kleinplaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder
 Art, Betonwaren.

Schotter u. Prima Weißstückkalk

Schotterbrüche in D.-Altenburg a. d. Donau, Preßbaum
 und Greifenstein, Kalkwerk in D.-Altenburg a. d. Donau
 Bauunternehmung **Franz & Emil Hollitzer**
Wien, I., Stadiongasse 6-8 1194
 Wien: Telefon Nr. 24-2-16 D.-Altenburg: Telefon Nr. 2
 Postsparkassenkonto Nr. 102.913.

Draht-Gitter u. Zäune

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr
 Wien, XVII., Gansterergasse 9-15 1134 a

Gasmesser, Messer nasse u. trockene

für grosse Mengen kleiner Raumbedarf. 1063 a
DANUBIA A.-G.
 XIX., Krottenbachstraße 88.
 Telefon-Nummern: 93580 und 94353.

Eisen- Baubeschläge und Werk- zeughandlung 981 En gros En détail

Pichler, Stenner & Co., G. m. b. H.
 Drahtstiften, Wagnerstiften, Eisenbahnmaterialien für Ober- und
 Unterbau. Lieferanten der Bundesbahnen und der Gemeinde Wien
 Wien, VI., Mollardgasse 77 — Teleph. 111/II.

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I., Wipplingerstraße 23
 Fabrik: Hirschwang, Station Payerbach-Reichenau
 Akkumulatoren für Licht- u. Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- u. Grubenloko-
 motiven, Personenelektromobile, Last- u. Lieferungs- u. Last-
 karren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung
Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.
 ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse 17-19 987
 Akkumulatoren für Starterbatterien, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- u. Signalan-
 lagen, Klein- u. Notbeleuchtung, Handlaternen u. Taschenlampen etc.

Kohlberger & Prager

Spezialgeschäft
 für Badezimmer- und Klosettseinrichtungen 1193
 von einfachster bis feinsten Ausführung,
 gußeiserne Wandbrunnen, Ausgüsse etc.
 Wien, IV., Schikanederg. 1. — Telefon 55-3-34, 56-4-11.

Via Radio nach dem Auslande.

Die Radio-Austria A.-G., I., Rengasse 14, befördert drahtlos
 Telegramme nach Deutschland, England, Amerika und
 Westindien raschestens und verlässlich. — Die Aufgabe
 erfolgt am besten bei der Annahmestelle der Gesellschaft,
 I., Rengasse 14. — Alle Auskünfte erteilt bereitwilligst die
 1149 Radio-Austria A.-G. Telefon Nr. 27-5-60 Serie.

Krane

aller Systeme und Grössen. 1075 a

A. G. Waagner-Biro-Kurz

WIEN, Telefon 52-5-40. — GRAZ.

Österr. Metallhüttenwerke A.-G.

Wien, I., Elisabethstr. 15. Tel. 951 u. 978

1664

Spezialität:

Sonderqualitäten in Lagermetall
und Lötzinn, sowie Bleirohre.

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

935

Wien, I. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.

Fernruf 21-50.

Fernruf 21-50.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Schotter, Randsteinen und Werksteinen. Ausführung aller zeitgemäßen Straßenherstellungen. Verleihung von Dampfwalzen. Eigene Granitbrüche.

Holzimprägnierung

Guido Rütgers

903

Wien, IX., Lichtensteinstrasse 20

Holzpfasterung

A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 962 Telephon 64147.

Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.
Jedes Quantum prompt lieferbar.

ANTON BARTOSAK

Schraubenwaren - Großhandlung

Eisenbahnmaterialien, Drahtstifte

Bureau und Niederlage: Wien, V., Strobachgasse 2
Telephon: 52-4-40, 54-6-98.

Alleinverkauf und Niederlage der

„D I M A G“

Drahtindustrie- und Metallwaren-
fabriks-A.-G., Wien XX.

Neunkirchner Schraubenfabrik

JOSEF BELE & SÖHNE

Neunkirchen, Nieder-Österreich.

Erzeugung und Lieferung von:

Nieten, Splinten, Unterlagscheiben, Eisengewinde- und Holzschrauben, Federringe, Muttern, Mutterschrauben, roh oder blank, Torbandschrauben usw. Fassonschrauben aller Art nach Muster oder Zeichnung.

1024

„D A G A“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.

Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16

Telephon: Zentralbüro 7408 und 74254.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.

XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.

Telephon 42-4-50. 589

liefern:

„Otumit“ - Spezialabdichtungsmaterial für Dächer, Mauern usw.
Dachpappe Asphalt Karbolineum
Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer
Teerprodukte Ausführung von
Dachdeckungen. Isolierung von
feuchten Mauern und Pflasterungs-
arbeiten aller Art.

„Holzstöckelpflasterungen“

Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

1000

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.

Salzburg: Linzerg. 23. Innsbruck: Innrain 37.

Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

Feld- u. Industriebahnwerke DR. BRUKNER & POLLITZER

LAGER

1050

ZENTRALE:

Stat. Schwechat-Kledering a. d. Ostb.
Telephon Nr. 99-1-67.

Wien, III., Ditscheingasse Nr. 3.
Telephon Nr. 7011, 8805, 1880.

Feldbahnwagen aller Art.

Normal- u. Schmalspurschienen, Weichen
und Drehscheiben. — Waldbahntrucks,
Kastenkipper, Muldenkipper, Grubenhunte

Projektlieferung, Bau- und Instandsetzung von normal- und schmalspurigen
Bahnen, sowie alle Arten von Bauausführungen.

Installationen für Gas-, Wasser- und elektrische Licht-
und Kraftanlagen jeden Umfanges.
Dauerbrandöfen, „Wanderer“ beste Wärmeausnutzung
u. Brennmaterialersparnis.

Ig. Suchmann's Nachf.

Alois Altmann & Ph. Wollner
VI., Esterhazygasse 21. 1066 - Tel. 23-76.

Eduard Schinzel

Telephon 47858

Wien III., Löweng. 40

Telephon 46891

Weißgärber Lände 56

1004

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Guthey, Adenau & Co.

Aufzüge- und Maschinenbaugesellschaft 1029

Wien, IV. Blechturmstraße 20

Telephon 55-801

erzeugen Personen-, Lasten-, Speisen- und Aktenauf-
züge jeder Größe für elektrischen und manuellen Antrieb.

A.E.G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien XII. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Nibelungengasse 15 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 8

(Telephon Nr. 4618 und 1032.)

914

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, Kompl. Kino-Anlagen etc.

Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Überhitzer	Blechgeschirre verzinnt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer
Hochleitungs-Steilrohrkessel (nach eig. Patenten)	
Kupferschmiedearbeiten aller Art	Emailgeschirr
Reservoirs u. Rohrleitungen	Milchzentrifugen
Großschmiede und Stahlpreßwerk	Motore für die Kleinindustrie
	Motorpflüge
	Lokomotiven und Zisternen

927

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Fernsprecher 12-6-36. 908 Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 72-4-51. 942

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummaußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

vormalis

Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse Nr. 18-22.

Telephone:
33-1-68 (33-1-71 int.)

Telegramm-Adresse:
„METALLMÜLLER“

Abteilung Metallgießerei: Abgüsse in sämtlichen Metallen, roh und appretiert, im Stückgewicht bis 2000 kg.

Abteilung Leichtmetallgießerei: Alle einschlägigen Abgüsse für Automobil-, Flugzeug- und Bootsmotorenbau, aus Aluminium, Silumin und Elektron.

Abteilung Dreherei, Fräserei und Schlosserei: Dampfheizarmaturen, sämtliche Beschläge für Waggons von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Schiffen. Armaturen für alle Industriezweige und sämtliche in das Fach einschlägigen Arbeiten und Artikel.

Abteilung Presserei und Schmiede: Sämtliche Press- und Schmiedeteile für Eisen- und Straßenbahnen.

Abteilung Laternenbau: Erzeugung von Beleuchtungs- und Signalisierungsgegenständen. Blechbedarfsartikel für Bahnwesen. Spezialitäten: Patent-Seitenschluß-, Mittelschluß u. Weichenlaternen.

Spezialfabrikate: Komplett Aborteinrichtungen für Waggons, Kondenswasserabscheider, sämtliche patentiert. 1058

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren.

1136

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
IX., Währinger Straße 6-8

Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17
Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Banden kalt u. warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten.
Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34. Fernsprecher 32-2-69, 35-4-47

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39

Fernsprecher Nr. 58-065.

Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech

Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung (Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Ovalwerke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen

970

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teillieferung der neu einzuführenden Kehrriktabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:

Wien, II., Praterstraße Nr. 17

1188

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

Gebrüder Brügger

Gasapparatefabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität : Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

Baumeister Albrecht Michler
I. Wildpretmarkt 2 Fernsprecher 66088
Alle Arten von Bauausführungen, Hohlsteinwände
und Formsteinbalkendecken, Sandlieferungen

1114

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke.

Feuerwehrschräuche,

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

Hirschl & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

1137

Telephon Nr. 16657

Telegr.-Adr. Hirschleo Wien.

KALKSANDSTEINZIEGEL BETONROHRE

1069

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN

WIEN, I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. 62-4-08, 68-4-09,
68-4-76.



1080

Drahtseilbahn-Industrie

AKTIENGESELLSCHAFT

WIEN, I., RAUHENSTEINGASSE 8 — TEL. 72-3-18/19

DRAHTSEILBAHNEN HÄNGBAHNEN

SCHRÄGAUFZÜGE

MECHANISCHE FÖRDERANLAGEN JEDER ART,
FELDBAHNEN ETC.

Entgegennahme von Einlagen

im Kontokorrent und auf Einlagebücher zu 24 bis 36 Prozent pro Jahr
Durchführung sämtlicher bankmäßigen und industriellen Transaktionen

Gewährung von Hypothekar-Darlehen
auf I. und II. Sätze

Vorschüsse bis zur Durchführung des Verkaufes auf Häuser, Villen, Land-
wirtschaften, Landhäuser, Geschäfte aller Art — Erbschaften, Belehnung
von Wertpapieren, Eskompierung von Wechseln und offenen Buchforde-
rungen — Erteilung von Akkreditiven, Finanzierung von Gesellschaften
und Aktiengesellschaften für Handel und Industrie — Verbindungen nach
allen Plätzen des In- und Auslandes



Gegr. 1898,
reg. Ges. m. b. H.

An- und Verkauf von Wertpapieren

1151

ZENTRALE:

Wien I., Schwarzenbergplatz 12, Fernsprecher 56-4-87

Filliale:

Baden bei Wien

Bahngasse 17

Fernsprecher Nr. 289

Filliale: Wolkersdorf, a. d. Ostbahn, N.-Ö.

Filliale:

Linz a. d. Donau

Graben 9

Fernsprecher Nr. 1588



1000

Tägliche Bilanz

mit Burroughs auto-
matischen Buchhaltungs-
maschinen, Lohnlisten-
maschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden
Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie

NAUSEAWERKE

Wien, XVI., Nauseagasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42
Eisenkonstruktionen. 955a

Baukonstruktionen.

Spezialabteilung für die Elektroindustrie.
Reservoirs und Transportbehälter.



ÖSTERREICHISCHE WERKE
WIEN - XI. ARRIENAL.

SCHMIEDE

GIesserei

WERKZEUG-
MASCHINEN

MOTOREN

LANDW. -
MASCHINEN

JAGDWAFFEN

REPETIER-
PISTOLEN

AUTO-
KAROSSERIEN

WAGEN

U.S.W.



1199